



RT200i/RT230i BARCODE DRUCKER  
BENUTZERHANDBUCH



# INHALT

<b>1</b>	<b>Barcode-Drucker</b>	<b>001</b>
1.1	Lieferumfang	001
1.2	Bestandteile des Druckers	002
<b>2</b>	<b>Drucker einrichten</b>	<b>005</b>
2.1	Drucker öffnen	005
2.2	Farbband einlegen	006
2.3	Etikettenrolle einsetzen	010
2.4	Drucker an den Rechner anschließen	013
2.5	Druckertreiber und GoLabel mit der Super Wizard CD installieren	015
<b>3</b>	<b>Drucker-Einstellungen und Bedienung</b>	<b>020</b>
3.1	Bedienfeld	020
3.2	LCD-Anzeige – Einführung	021
3.3	Einführung Netzwerk-Einstellungen	026
3.4	Einrichtung eines LCD Passwortes	028
3.5	LCD-Anzeige – Funktion	030
3.6	Etiketten kalibrieren und Testausdruck	034
3.7	Fehlermeldungen	036
<b>4</b>	<b>NetSetting für Ethernet</b>	<b>038</b>
4.1	NetSetting installieren	038
4.2	NetSetting Benutzeroberfläche	039
<b>5</b>	<b>Zubehör</b>	<b>046</b>
5.1	Vorbereitung	046
5.2	Etikettenspender einsetzen	048
5.3	Abschneidevorrichtung installieren	054
<b>6</b>	<b>Wartung und Anpassung</b>	<b>058</b>
6.1	Druckkopfreinigung	058
6.2	Fehlerbehebung	059

## Anhang

Technische Daten

Schnittstellen

### FCC COMPLIANCE STATEMENT FOR AMERICAN USERS

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a CLASS A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at own expense.

### EMV-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR EUROPA

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Anforderungen der Normen EN 55022:2010 Class A, EN 61000-3-2:2006/A2:2009, EN 61000-3-3:2008 and EN55024:1998/A1:2001/A2:2003, IEC 61000-4-2:2008 Reihen. Das Gerät wurde außerdem hinsichtlich der Grenzwerte für gestrahlte und geleitete Störaussendungen geprüft und entspricht den Anforderungen der Europäischen Norm EN 55022.

### Die Thermo-Etikettendrucker der Serie RT200i, auf die sich diese Erklärung bezieht, entsprechen den Anforderungen folgender Normen:

IEC 60950-1:2005(2nd Edition)+Am 1:2009, GB4943.1-2011 GB9254-2008(Class A) GB17625.1-2003, EN 55022:2010 Class A, EN 61000-3-2:2006/A2:2009, EN 61000-3-3:2008 and EN55024:1998/A1:2001 / A2:2003, IEC 61000-4-2:2008 series, UL 60950-1, 2nd Edition, 2011-12-19, CSA C22.2 No. 60950-1-07, 2nd Edition, 2011-12, CFR 47, Part 15

### WARNING

This is a Class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.

# SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig.

1. Das Gerät darf keiner Nässe oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
2. Vor Anschluss an eine Stromquelle bitte die Spannung der Stromquelle überprüfen.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor der Netzstecker an eine Steckdose angeschlossen wird.
4. Es wird empfohlen, den Drucker an einen Überspannungsableiter anzuschließen, um das Gerät vor möglichen Schäden durch Überspannungen zu schützen.
5. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommt, da dies einen elektrischen Schlag auslösen könnte.
6. Aus Sicherheitsgründen und zur Wahrung der Herstellergarantie darf das Gerät NUR von qualifizierten Fachkräften geöffnet werden.
7. Versuchen Sie unter keinen Umständen, Strom führende Geräte zu reparieren oder Einstellungen an ihnen vorzunehmen.

## Vorsicht

---

\* Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Nur vom Hersteller empfohlenen Batterietyp verwenden.

\*\* Altbatterien gemäß den Herstellervorgaben entsorgen.

\*\*\* Gerät nur mit dem angegebenen Netzteil-Modell verwenden.

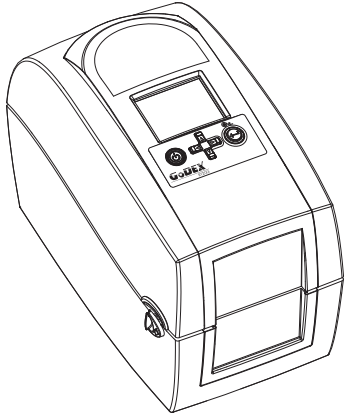
\*\*\*\* Bei Veränderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität zuständigen Stelle zugelassen sind, kann dem Benutzer das Betreiberrecht für das Gerät entzogen werden.

# 1 Barcode-Drucker

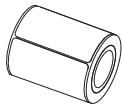
## 1.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie bitte nach dem Öffnen den Inhalt des Kartons auf Vollständigkeit.

- RT200i/RT230i Barcode-Drucker



- Etikettenmaterial



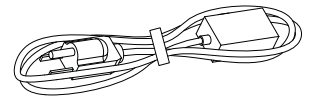
- Farbband-Baugruppe  
Rollenkern



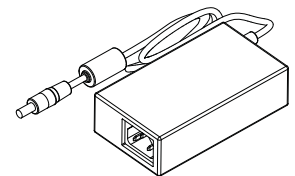
Farbband



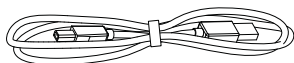
- Netzstecker  
Netzkabel



Netzteil



- USB-Kabel



- CD  
Enthält die Software GoLabel  
und das Benutzerhandbuch für  
RT200i/RT230i.



- RT200i/RT230i Kurzanleitung

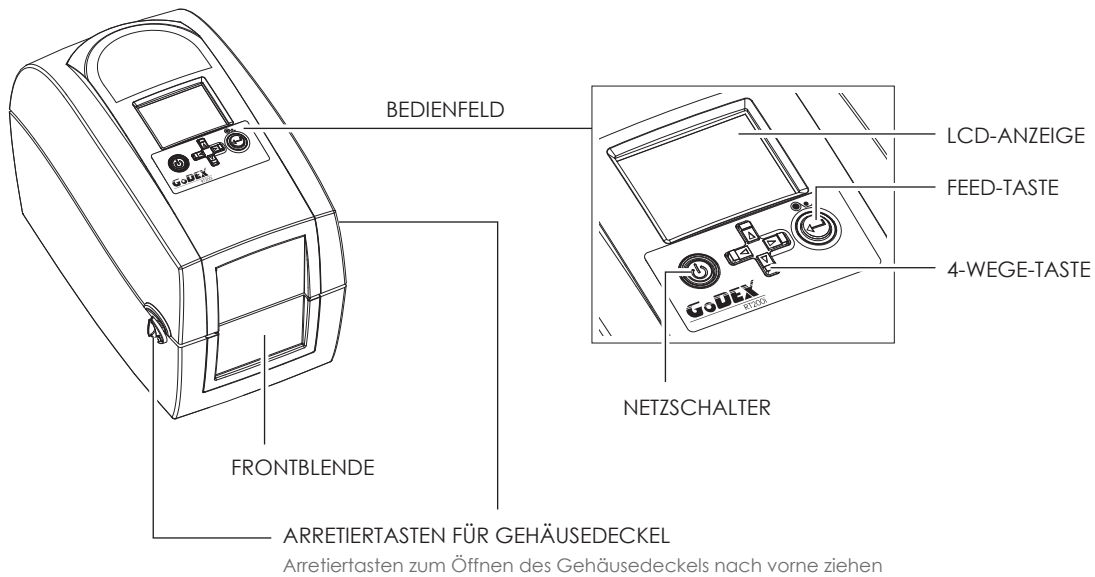


# 1 Barcode-Drucker

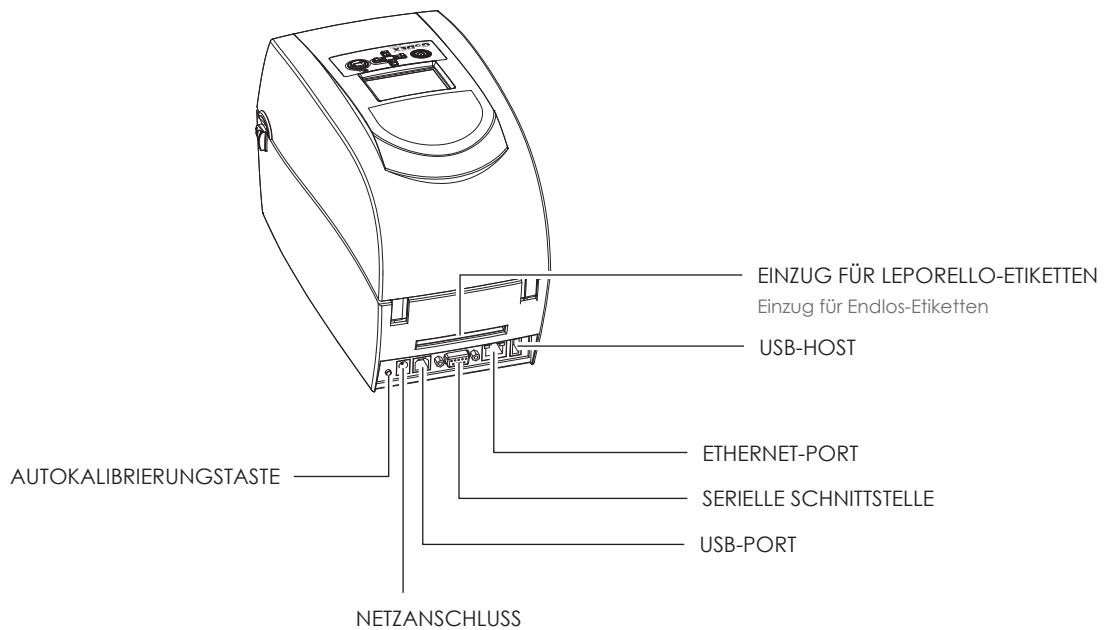
## 1.2 Bestandteile des Druckers

### Geräteübersicht

- Vorderansicht

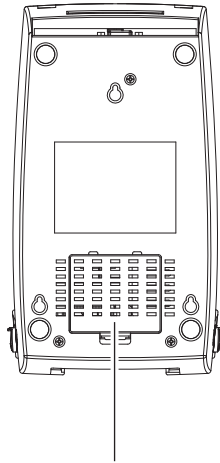


- Rückansicht



# 1 Barcode-Drucker

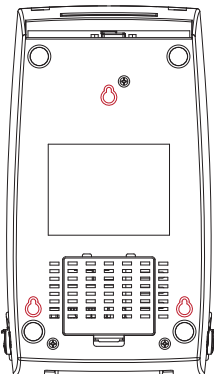
- Ansicht von unten



ABDECKUNG FÜR MODULANSCHLÜSSE

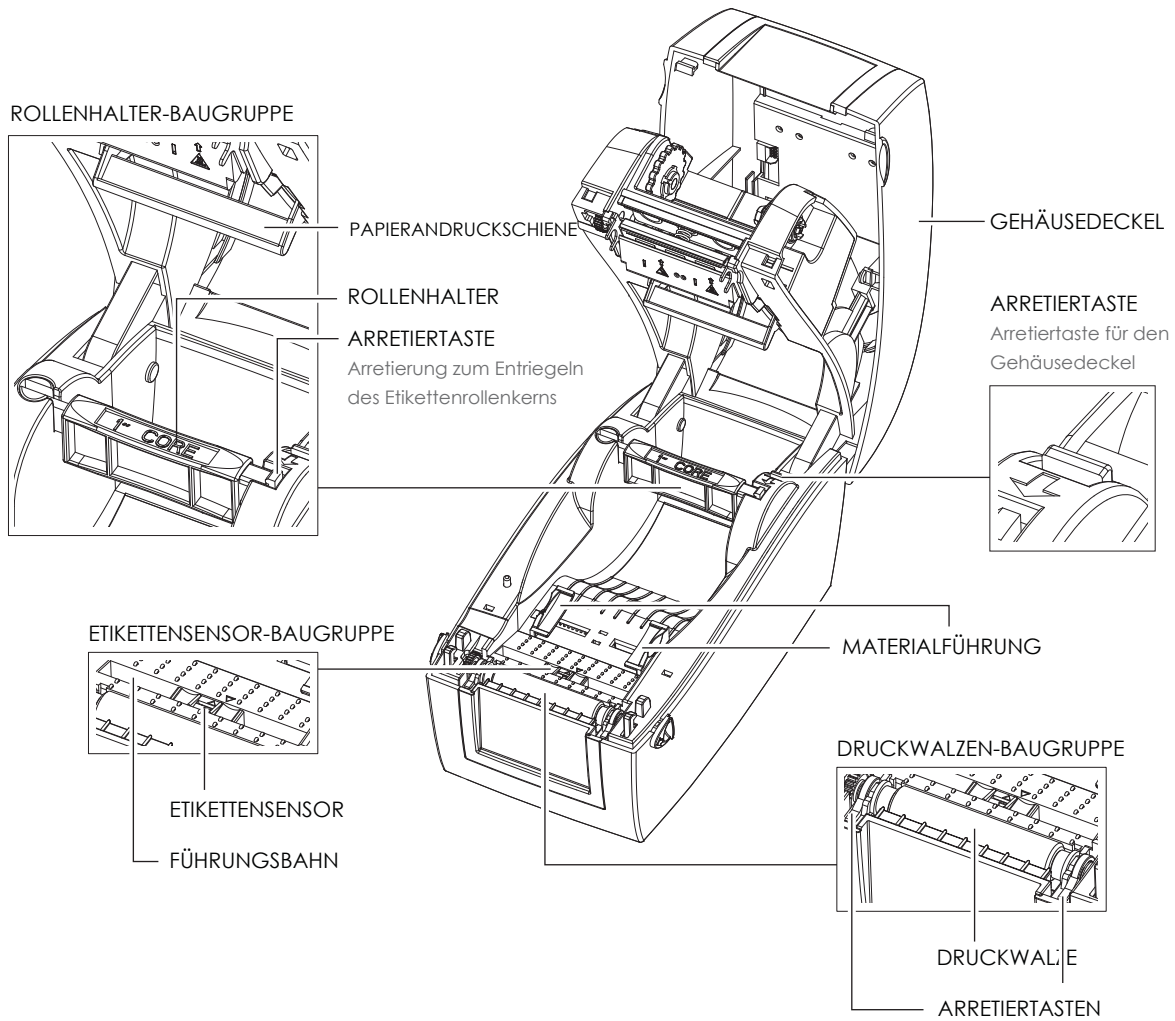
## Vorsicht

- \* Die Aussparungen sind nicht für die Wandmontage bestimmt.

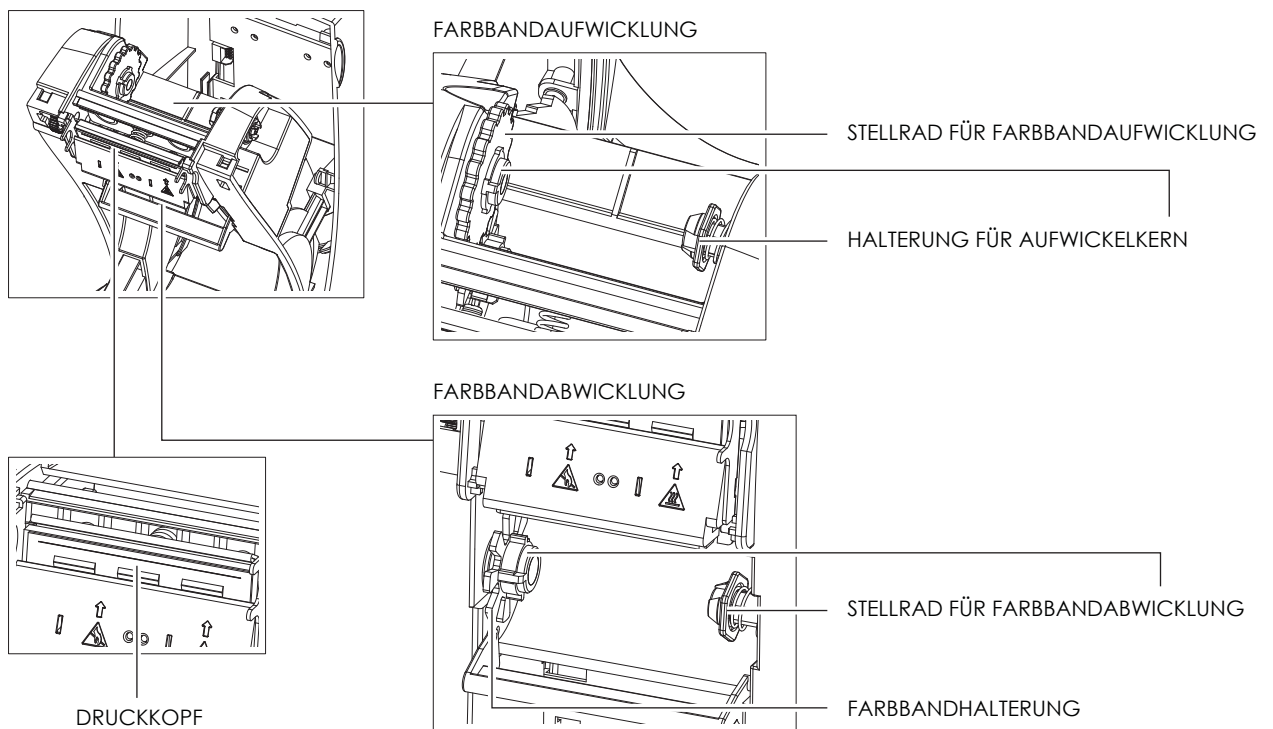


# 1 Barcode-Drucker

## Drucker – Innenansicht



## Druckmechanismus



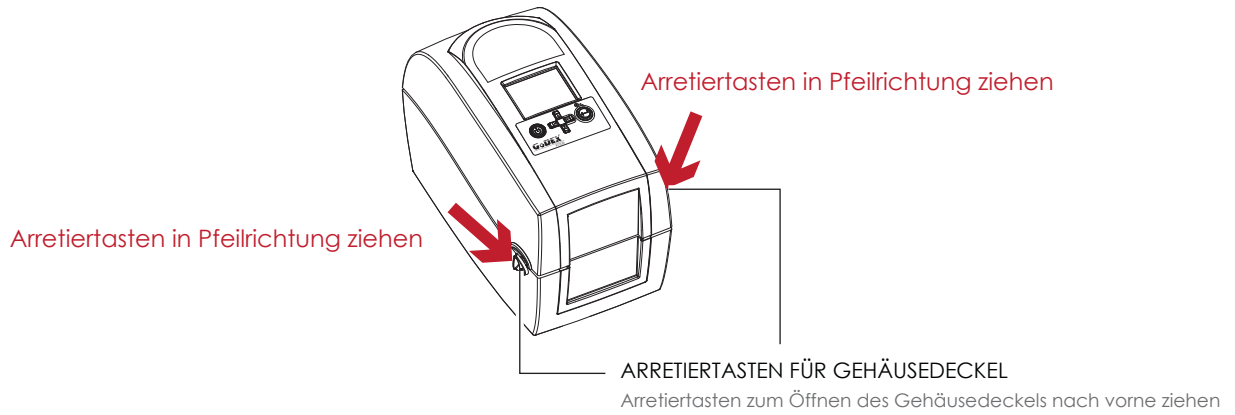


# 2 Drucker einrichten

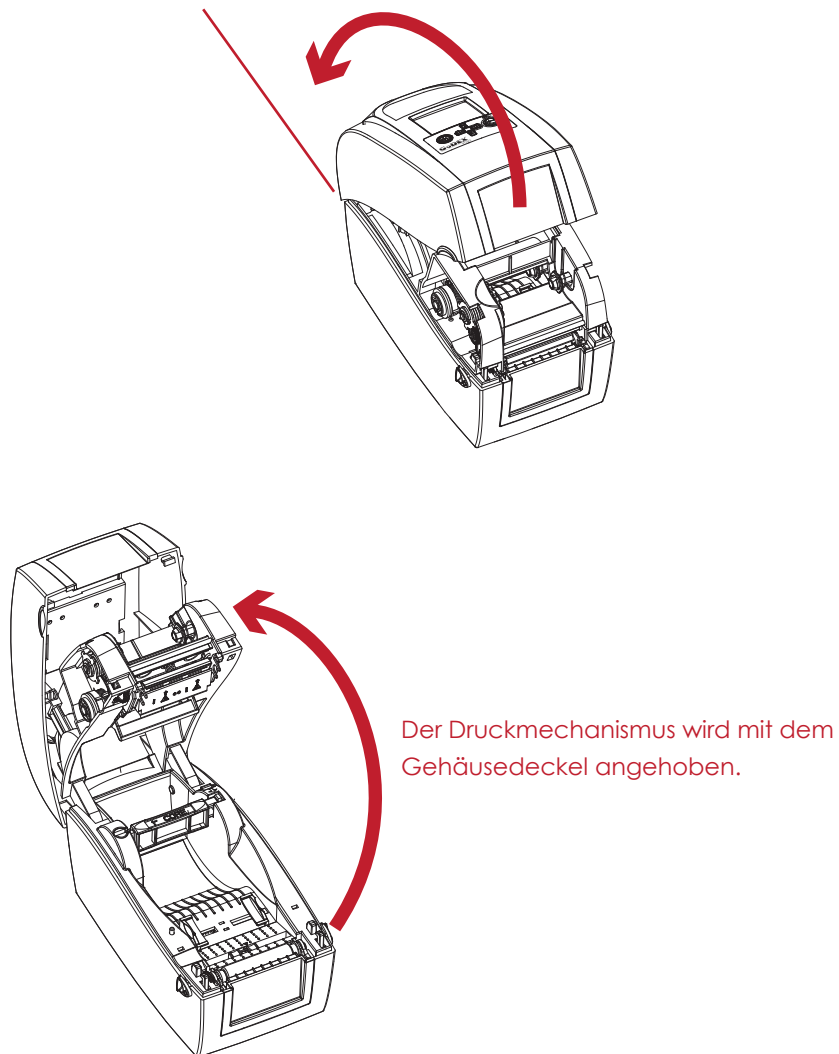
## 2.1 Drucker öffnen

### Gehäusedeckel und Druckmechanismus öffnen

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Oberfläche. Öffnen Sie den Gehäusedeckel, indem Sie beidseitig die Arretiertasten nach vorne ziehen und den Deckel anheben.



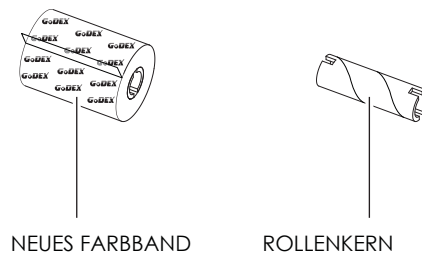
Heben Sie den Gehäusedeckel an und klappen Sie ihn nach hinten.



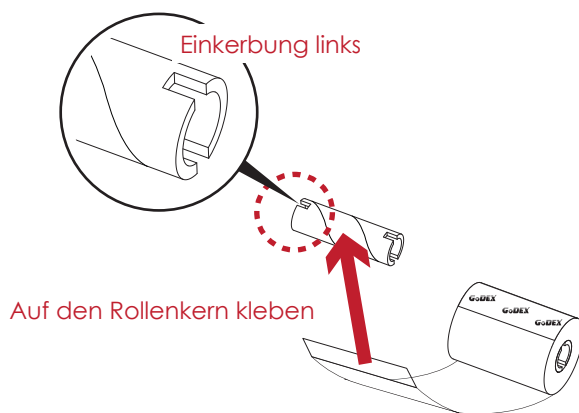
# 2 Drucker einrichten

## 2.2 Farbband einlegen

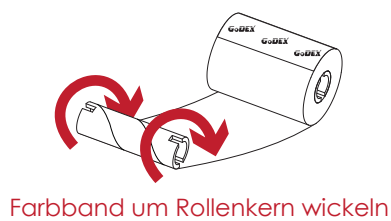
### Neue Farbband-Baugruppe zusammensetzen



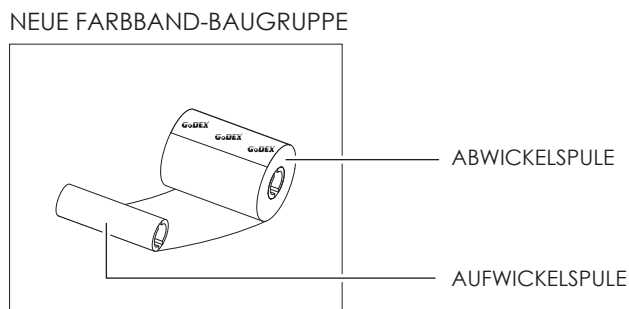
1. Befestigen Sie das Farbband mit dem selbstklebenden Streifen am Rollenanfang auf dem Rollen Kern.



2. Wickeln Sie das Farbband zwei bis drei Mal um den Rollen kern.



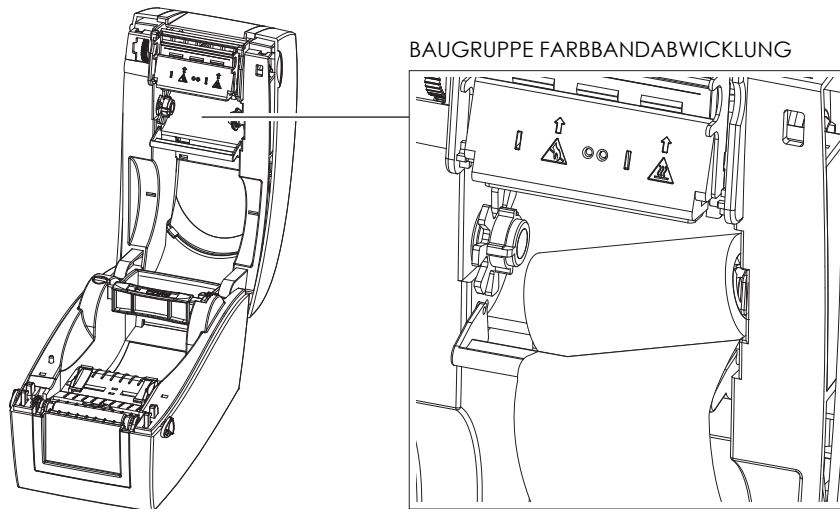
3. Die zusammengesetzte Farbband-Baugruppe ist hier abgebildet.



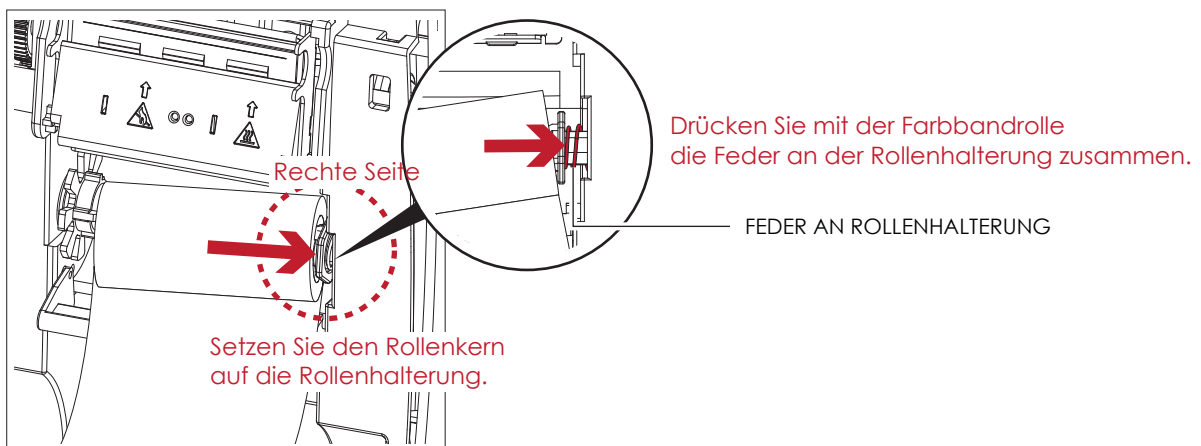
## 2 Drucker einrichten

Farbband in Drucker einlegen

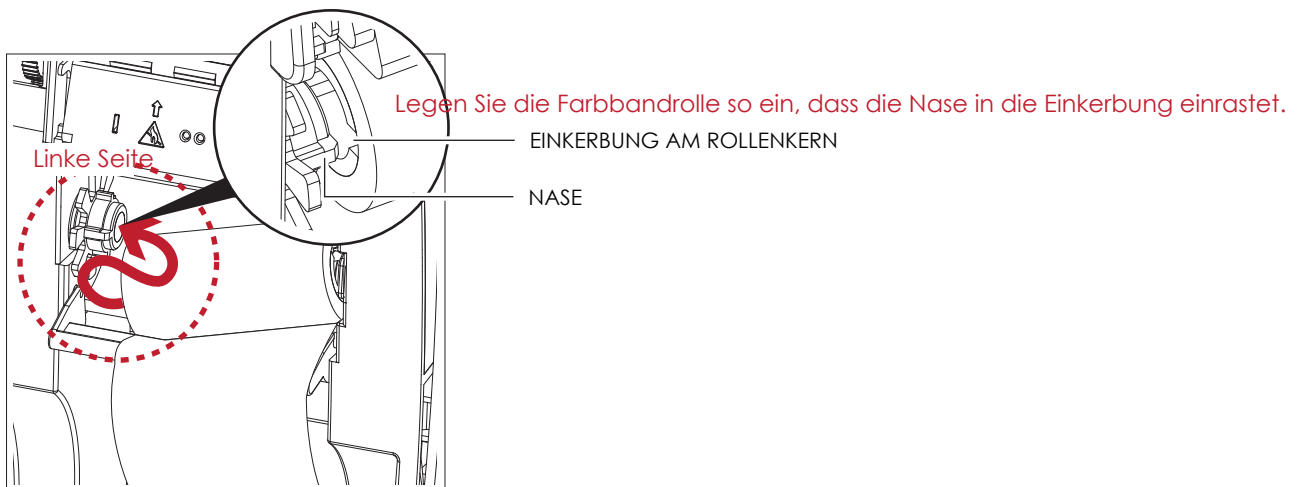
Farbbandabwicklung



1. Legen Sie zunächst die rechte Seite der Farbbandrolle ein.

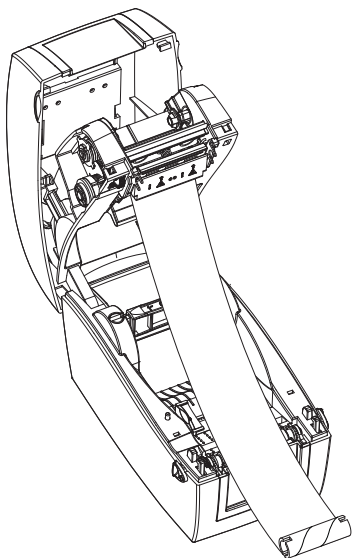


2. Legen Sie dann die linke Seite der Farbbandrolle ein.

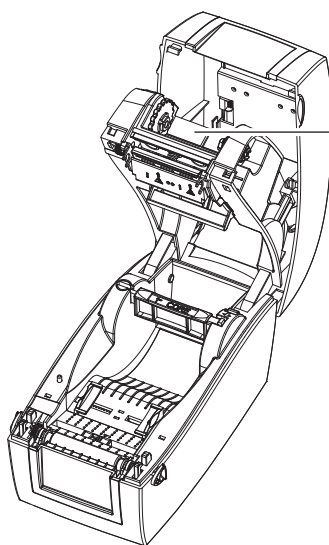


## 2 Drucker einrichten

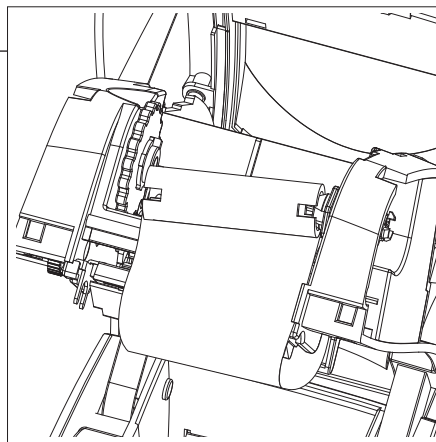
3. Das Einsetzen der Baugruppe Farbbandabwicklung ist jetzt abgeschlossen.



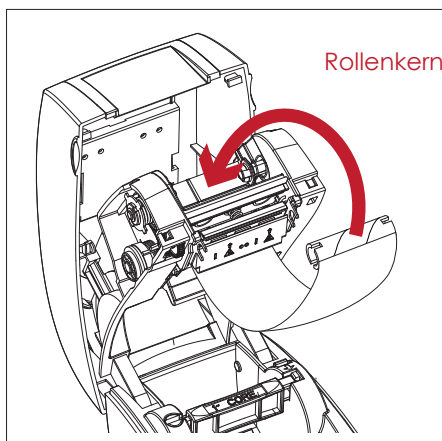
Farband in Drucker einlege  
Farbbandaufwicklung



BAUGRUPPE FARBBANDAUFWICKLUNG



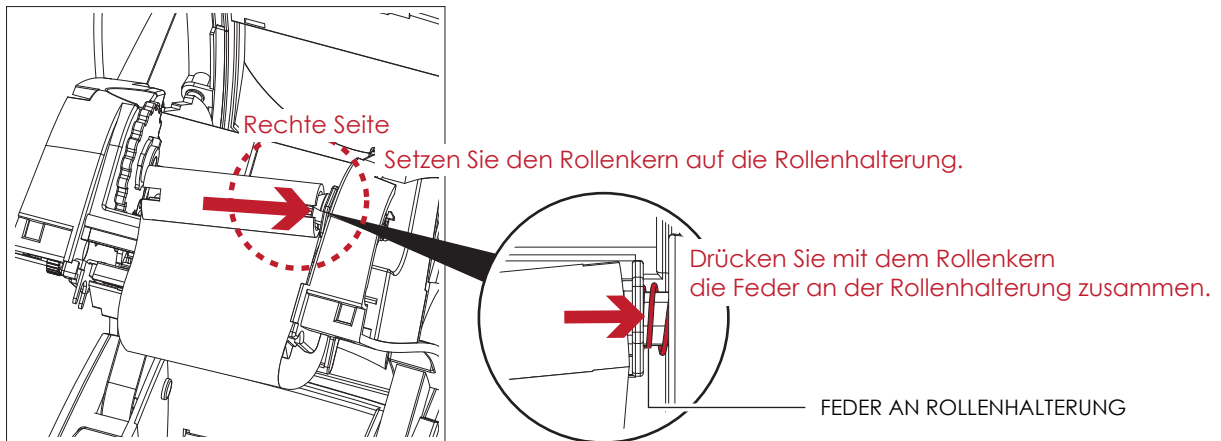
1. Führen Sie den Farbbandanfang um den Druckkopf herum.



Rollenkern nach oben zur Farbbandaufwicklung ziehen.

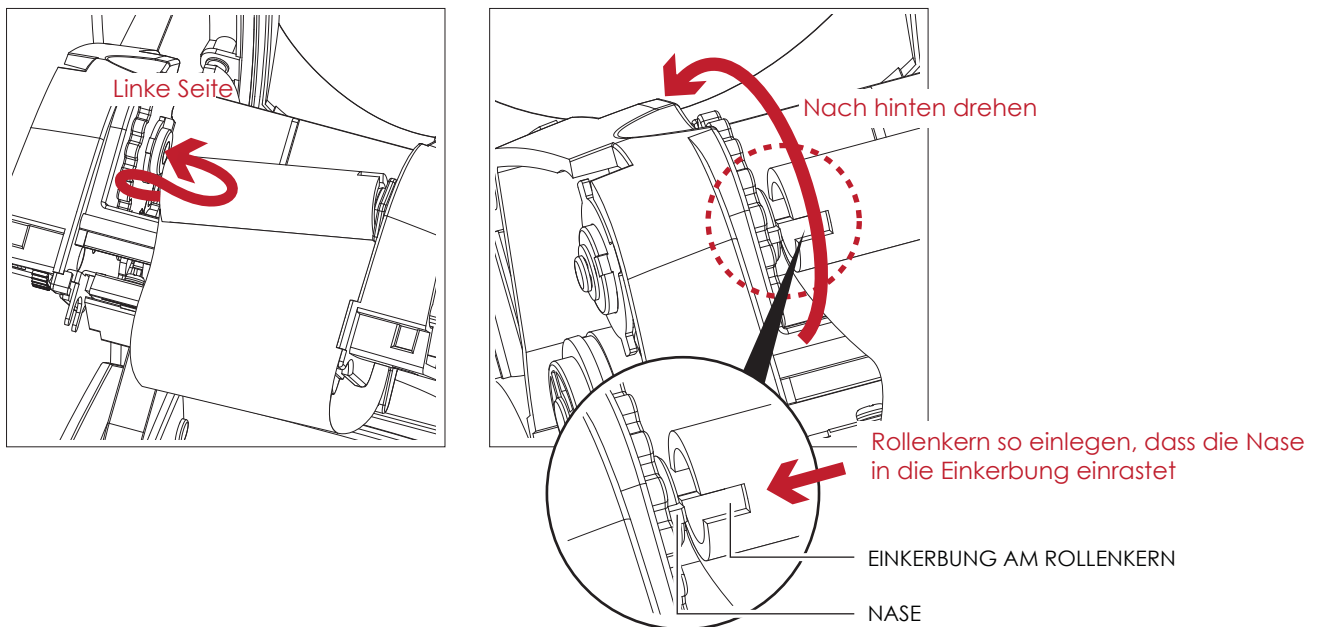
## 2 Drucker einrichten

2. Legen Sie zunächst die rechte Seite des Rollenkerns ein.

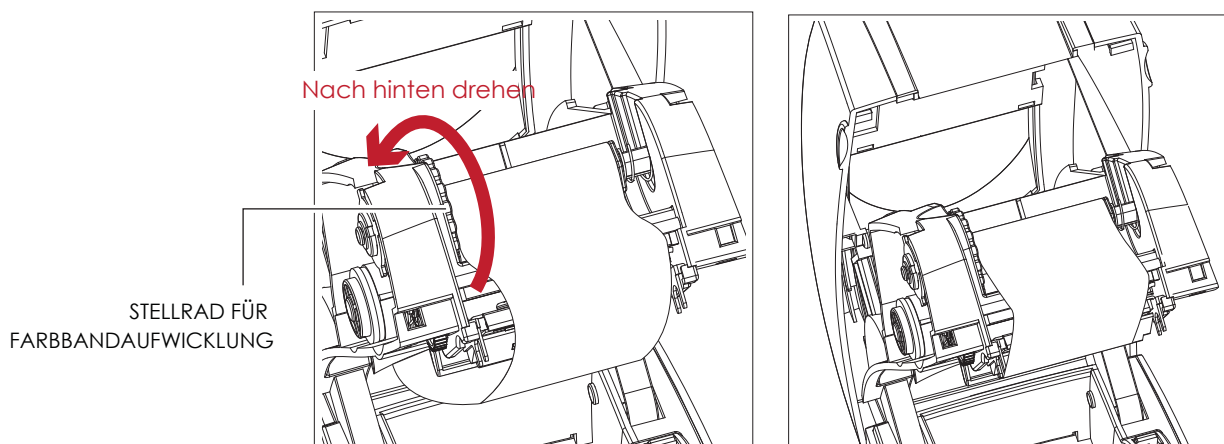


3. Legen Sie dann die linke Seite des Rollenkerns ein.

Drehen Sie das Stellrad für die Farbband-Aufwicklung, bis die Nase in die Einkerbung am Rollenkern einrastet.



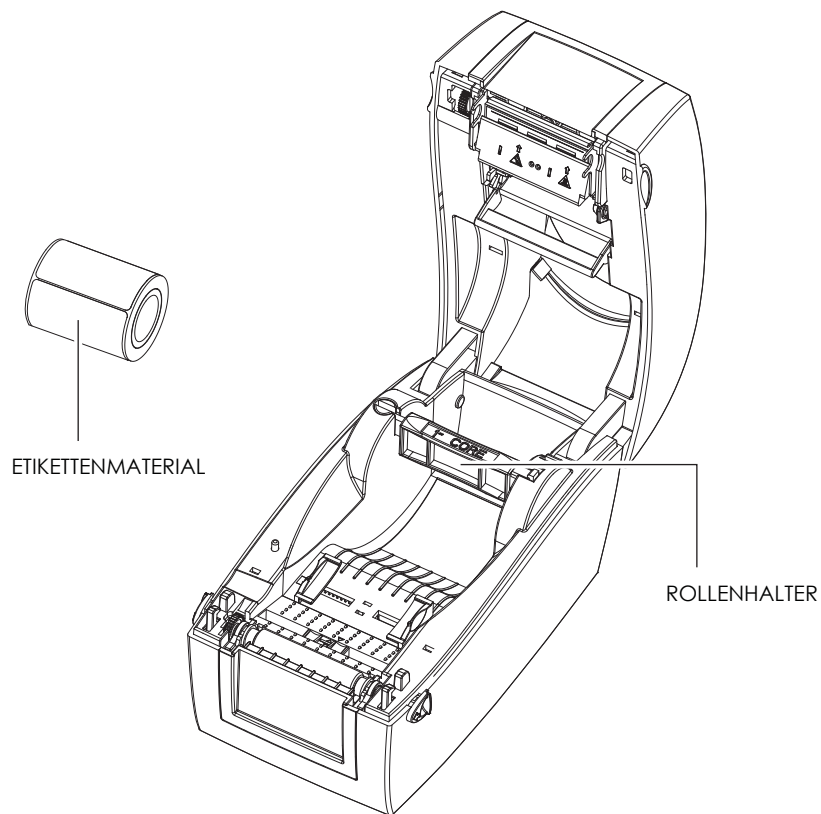
4. Drehen Sie das Stellrad an der Farbband-Aufwicklung, bis das Farbband straff und faltenfrei ist.  
Das Einlegen des Farbbands ist abgeschlossen, wenn die Baugruppen Farbbandabwicklung und die Farbbandaufwicklung eingesetzt sind.



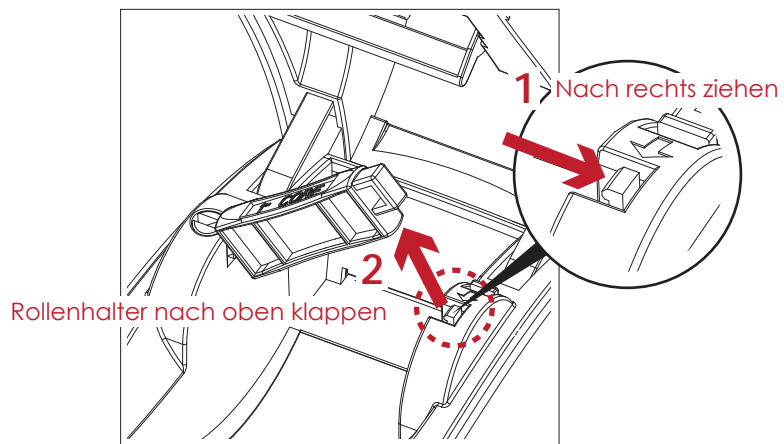
## 2 STELLRAD FÜR FARBBANDAUFWICKLUNG

### 2.3 Etikettenrolle einsetzen

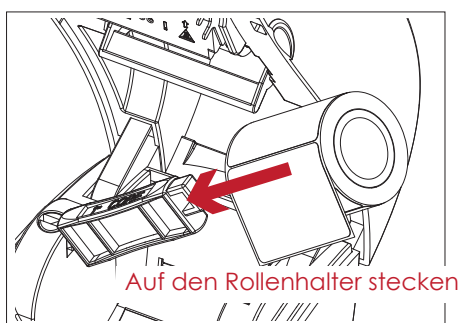
#### Neue Etikettenrolle einsetzen



1. Lösen Sie die Arretierung, um den Rollenhalter nach oben zu klappen.

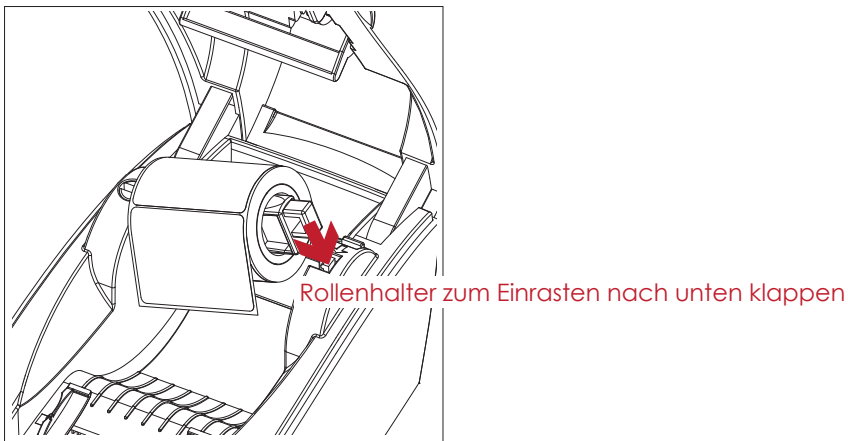


2. Stecken Sie die Etikettenrolle auf den Rollenhalter.

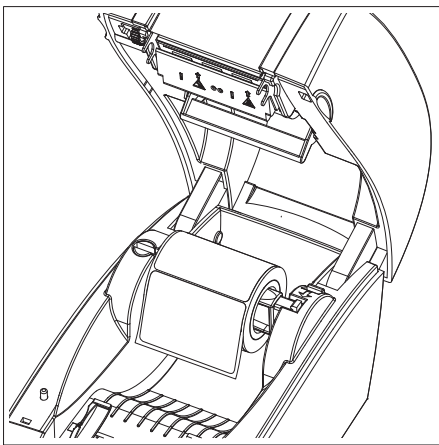


## 2 Drucker einrichten

3. Klappen Sie den Rollenhalter nach unten, bis die Arretierung einrastet.

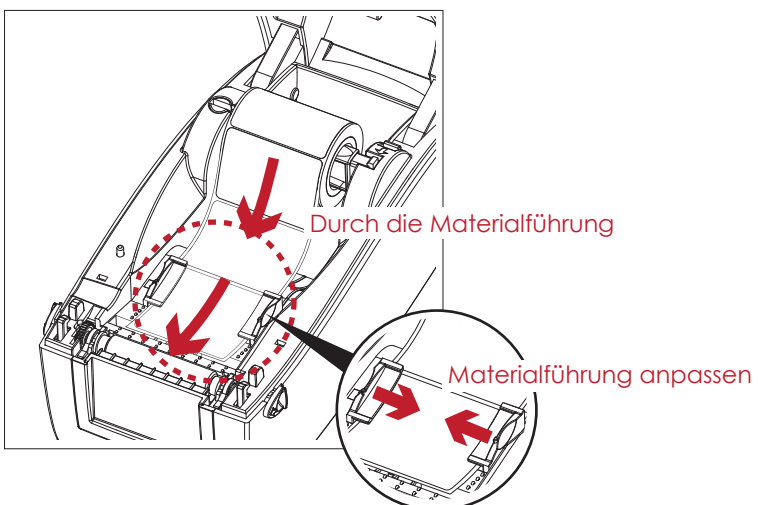


4. Das Einsetzen der neuen Etikettenrolle ist jetzt abgeschlossen.



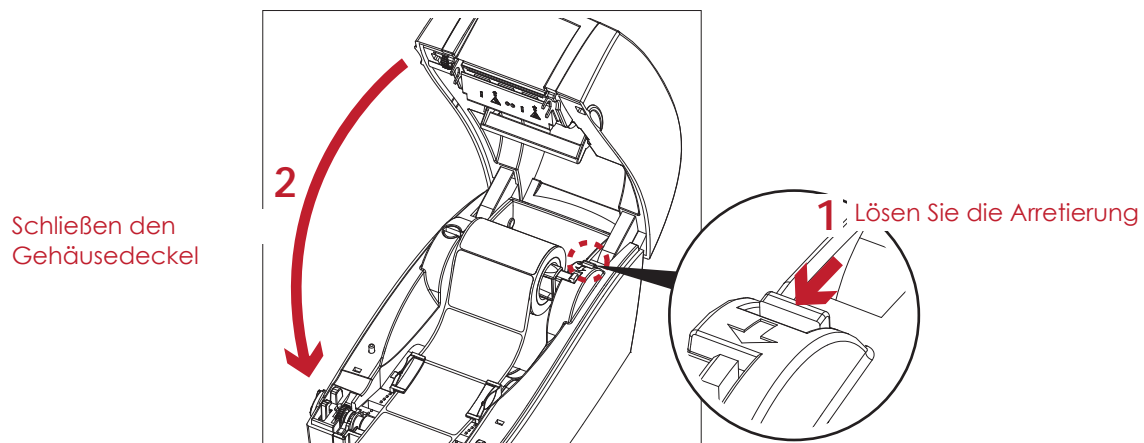
### Etikettenrolle in den Drucker einlegen

1. Führen Sie die Etiketten durch die Materialführung und passen Sie diese an die Etikettenbreite an. Mit Hilfe der Materialführung wird das Etikettenmaterial gerade eingezogen und transportiert.

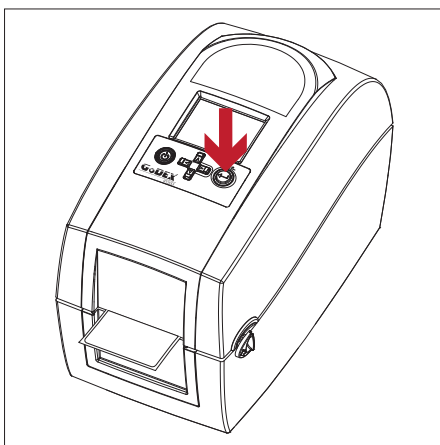


## 2 Drucker einrichten

2. Lösen Sie die Arretierung, um den Gehäusedeckel zu schließen.



3. Drücken Sie die FEED-Taste um zu überprüfen, ob die Etiketten gerade eingelesen werden. Nun ist die Etikettenrolle richtig eingelegt.

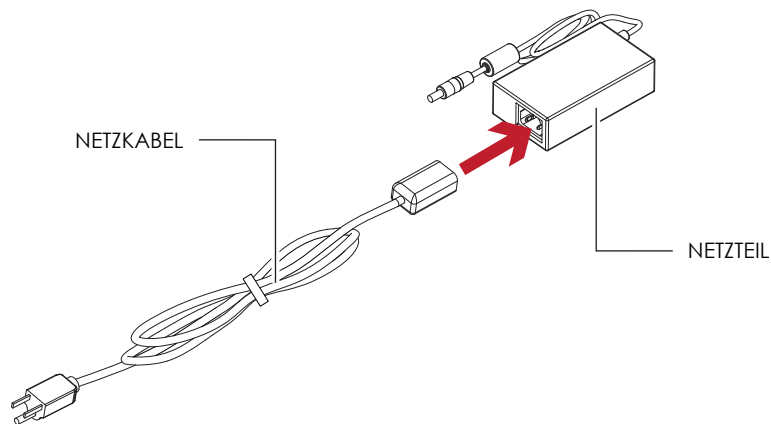




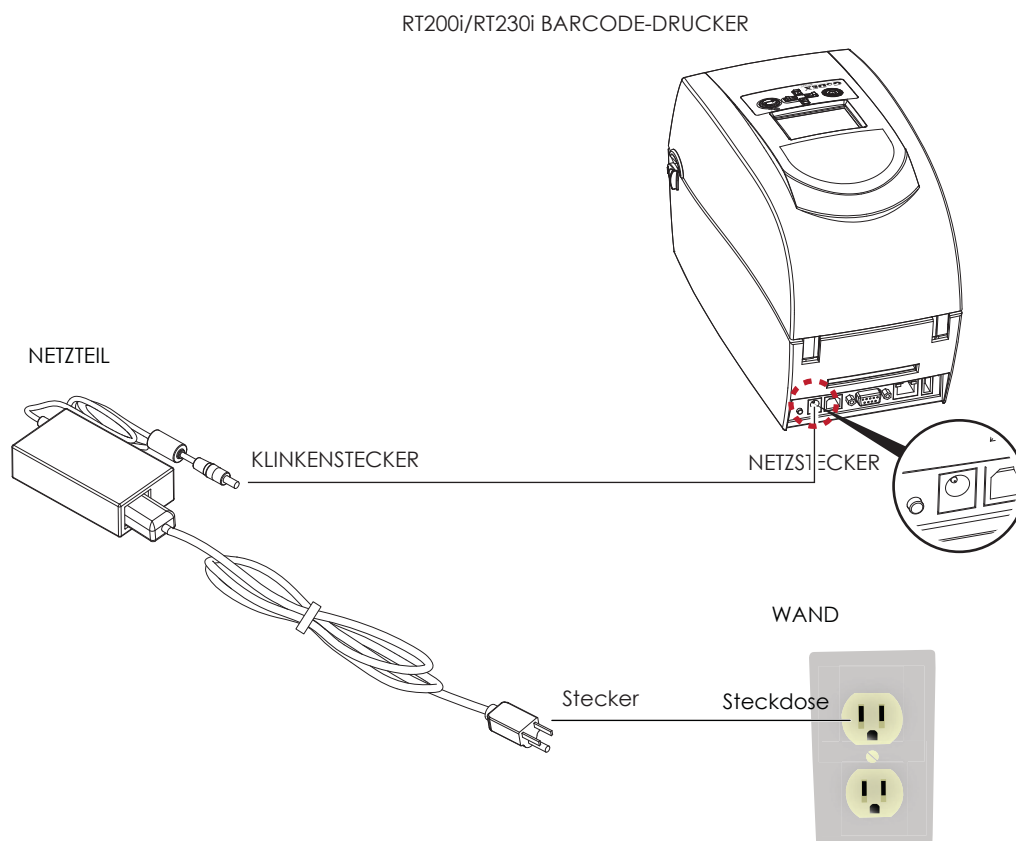
## 2 Drucker einrichten

### 2.4 Drucker an den Rechner anschließen

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an.

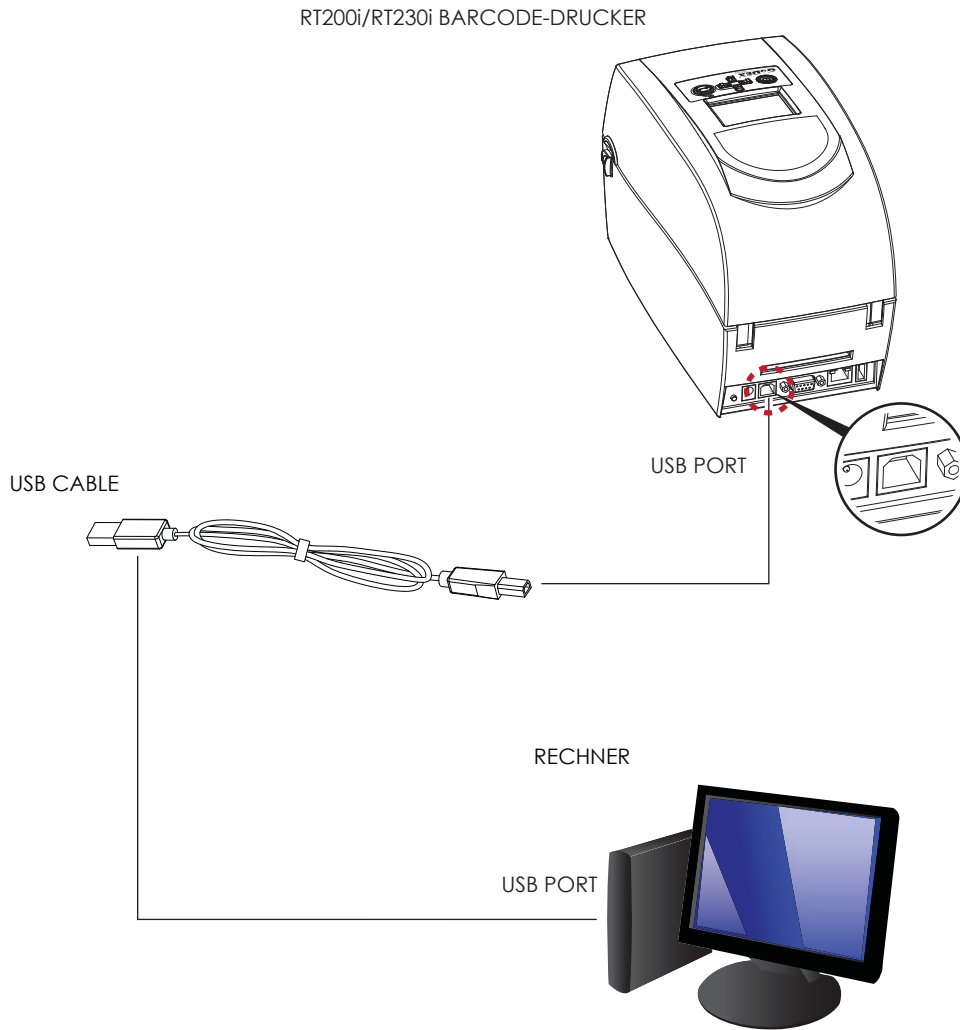


Stecken Sie den Klinkenstecker des Netzteils in den dafür vorgesehenen Anschluss am Drucker und den Netzstecker des Netzteils in die Steckdose.



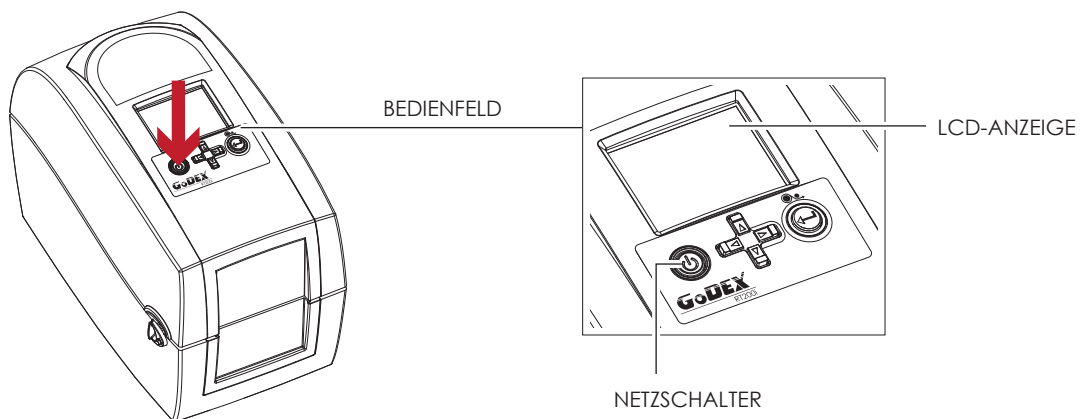
## 2 Drucker einrichten

3. Schließen Sie das USB-Kabel bzw. serielle Kabel an den Drucker und den Rechner an.



4. Drücken Sie die Netztaste. Die LED-Lampe sollte nun aufleuchten.

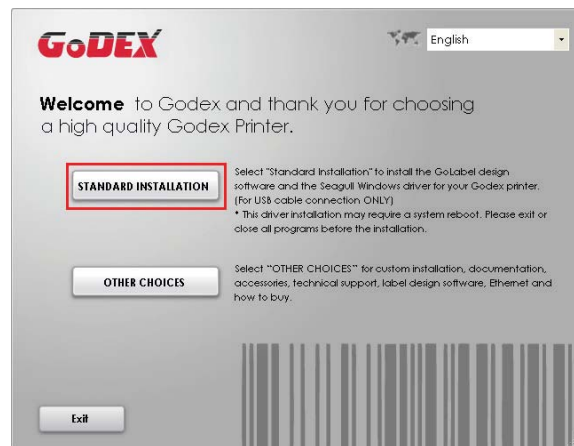
### Netztaste drücken



## 2 Drucker einrichten

### 2.5 Druckertreiber und GoLabel mit der Super Wizard-CD installieren

1. Legen Sie die Super Wizard-CD in das CD-/DVD-Laufwerk Ihres Rechners ein. Das Programmfenster öffnet sich automatisch. Es wird zunächst das Begrüßungsfenster angezeigt. Wählen Sie im Begrüßungsfenster die Option "Standard Installation".



2. Der Assistent fordert Sie dann auf, die USB- und Netzverbindungen zu überprüfen und den Drucker anzuschalten. Befolgen Sie die Anweisungen und klicken Sie dann auf "Next".



3. Im nächsten Fenster werden Sie aufgefordert, die Software GoLabel-Software und den Windows-Treiber zu installieren. Klicken Sie auf "Next", um mit der Installation fortzufahren.



### Notice

\* Wenn der Assistent Super Wizard nicht automatisch startet, können Sie entweder die Funktion "Autorun" für das CD-/DVD-Laufwerk aktivieren oder das Programm mit einem Doppelklick auf das Symbol für das CD-/DVD-Laufwerk ausführen.

## 2 Drucker einrichten

4. Druckertreiber und GoLabel werden nun installiert. Während der Installation wird eine Fortschrittsanzeige angezeigt.



5. Abschluss der Installation können Sie über GoLabel oder den Druckertreiber Etiketten erstellen und drucken.



6. Optional können Sie während der Standard-Installation auch ein Testetikett drucken oder Ihren Drucker registrieren.



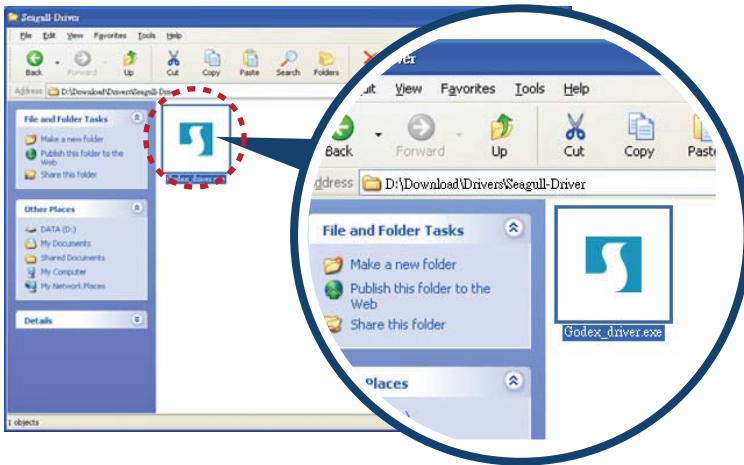
### Notice

- \* Weitere Ressourcen, Werkzeuge und Referenzdokumentation finden Sie bei Bedarf ebenfalls auf der Super Wizard-CD. Auf diese Dateien können Sie über die Option "Other Choices" im Begrüßungsfenster zugreifen.

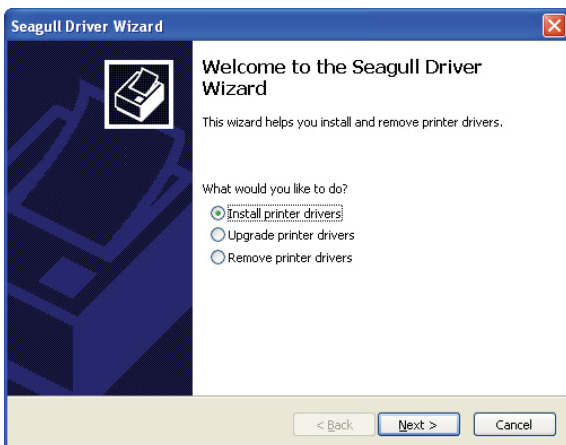
## 2 Drucker einrichten

### Druckertreiber direkt aus dem CD-Ordner installieren

1. Legen Sie die Produkt-CD in das CD-/DVD-Laufwerk Ihres Rechners ein und öffnen Sie den Ordner "Seagull Drivers" auf der CD. Wählen Sie das Symbol für die Treiberdatei aus und starten Sie mit einem Doppelklick die Installation.



2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Der Treiber-Assistent führt Sie durch die Installation. Wählen Sie "Install printer drivers".

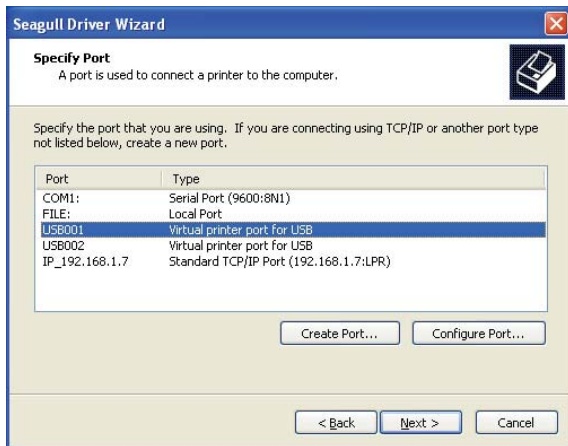


3. Wählen Sie Ihr Druckermodell.

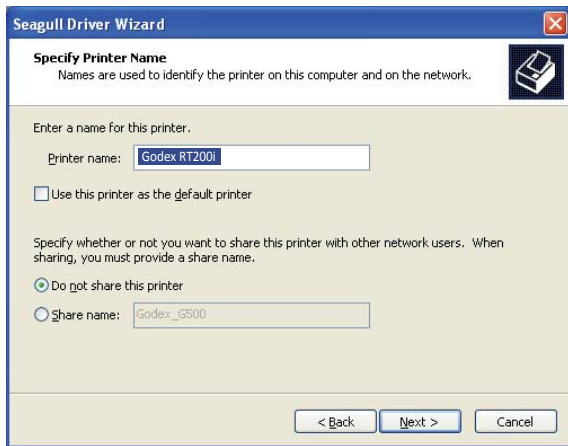


## 2 Drucker einrichten

4. Wählen Sie den Port aus, über den der Drucker mit Ihrem Rechner verbunden ist.



5. Vergeben Sie einen Namen für den Drucker und die erforderlichen Rechte.

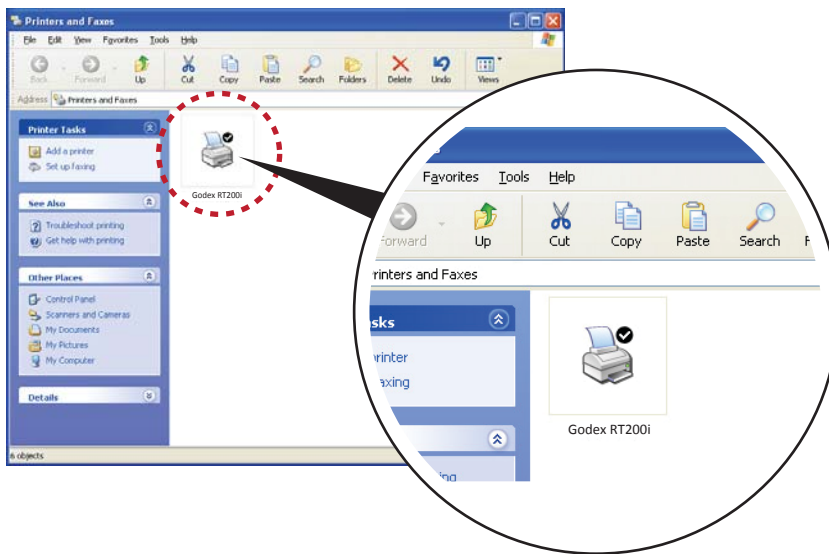


6. Nach Abschluss der Installation wird eine Zusammenfassung der Druckereinstellungen angezeigt. Überprüfen Sie, ob die Druckereinstellungen richtig sind, und klicken Sie auf "Finish", um die Treiberdateien zu kopieren. Warten Sie, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist, und beenden Sie dann die Installation.



## 2 Drucker einrichten

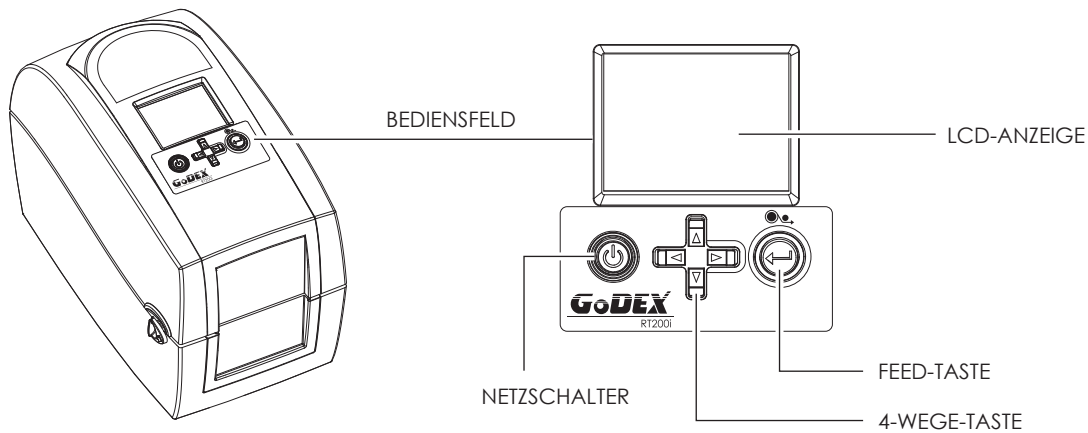
7. Nach Abschluss der Treiberinstallation sollte der neue Drucker im Ordner "Drucker und Faxgeräte" angezeigt werden.



# 3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

## 3.1 Bedienfeld

### Bedienfeld – Übersicht



#### Netzschalter

Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten. Es erscheint die Startanzeige. Der Drucker ist betriebsbereit. In der LCD-Anzeige sollte der Text "Ready" zu lesen sein.

Wenn Sie den Netzschalter bei eingeschaltetem Drucker drücken und 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird der Drucker ausgeschaltet.

#### FEED-Taste

Durch Drücken der FEED-Taste wird das Etikettenmaterial an die festgelegte Vorschubposition transportiert.

Bei Verwendung von Endlos-Etiketten wird durch Drücken der FEED-Taste das Etikettenmaterial so lange vorgeschoben, bis Sie die FEED-Taste wieder loslassen.

Bei Verwendung von Einzeletiketten wird durch Drücken der FEED-Taste nur ein Etikett vorgeschoben.

Wenn das Etikett nicht an der richtigen Position stehen bleibt, muss die automatische Etikettenerkennung ausgeführt werden. Bitte lesen Sie dazu Kapitel 3.4 Etiketten kalibrieren und Testausdruck.



# 3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

## 3.2 LCD-Anzeige – Einführung

### Erste Schritte

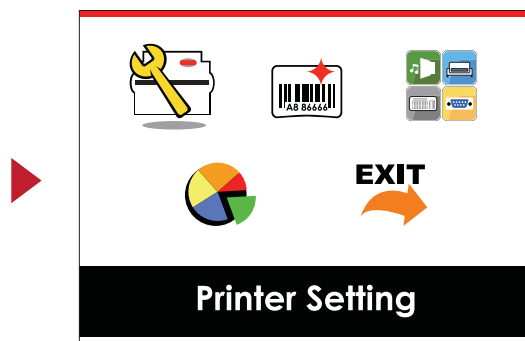
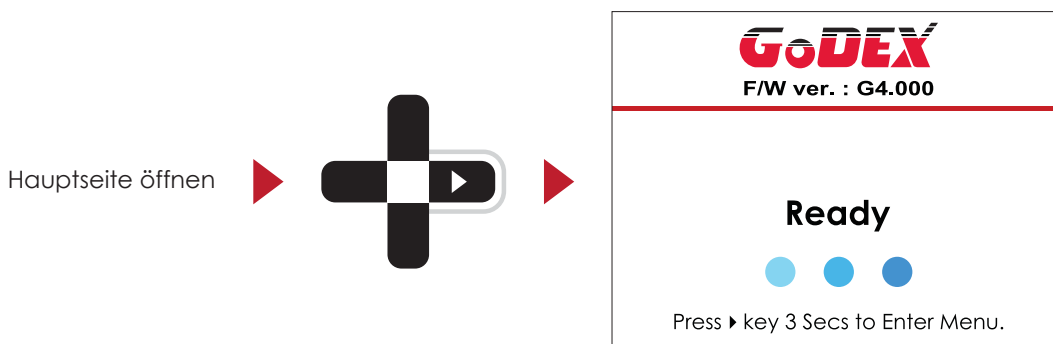
Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten. Die Startanzeige erscheint.



Der Drucker ist betriebsbereit. In der LCD-Anzeige sollte der Text "Ready" zu lesen sein.



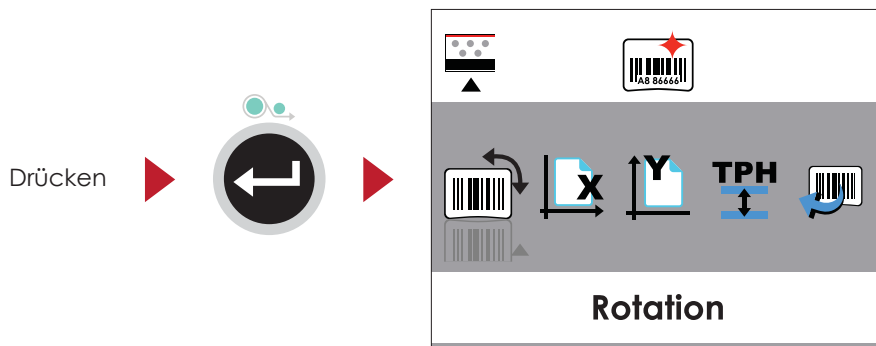
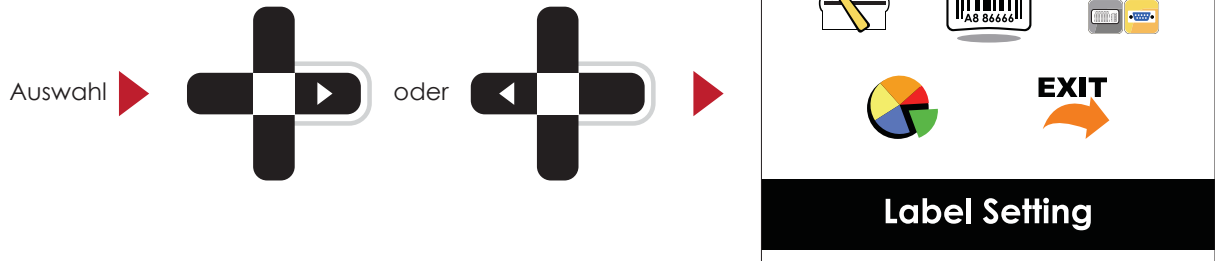
Halten Sie die Taste ▶ 3 Sekunden lang gedrückt. In der LCD-Anzeige öffnet sich nun die Hauptseite für den Modus "Setting". Im Modus "Setting" können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen.



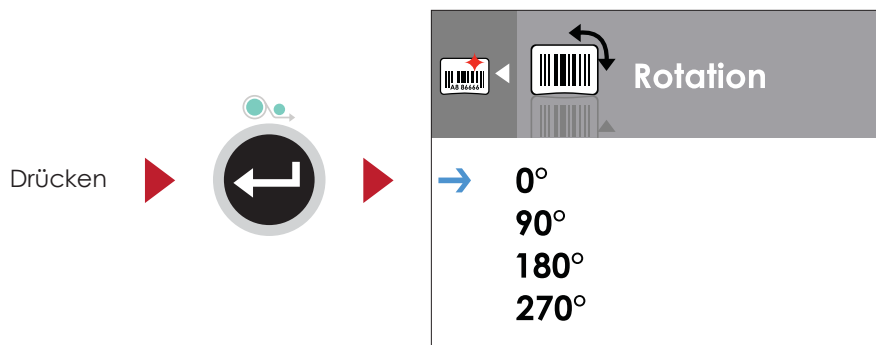
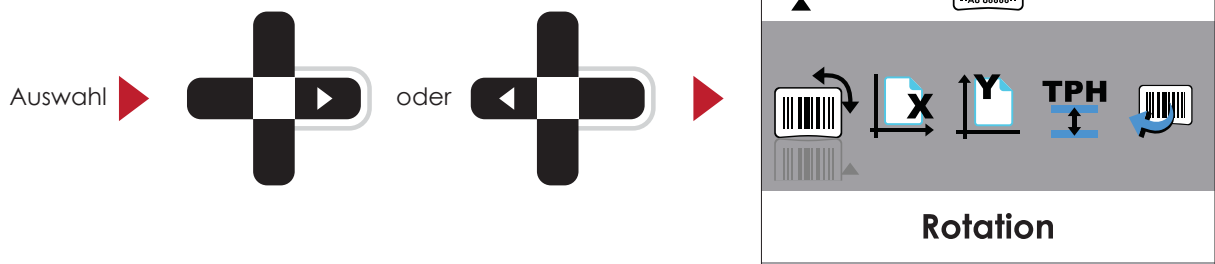
# 3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

## Bedienmöglichkeiten auf der Seite "Setting"

Drücken Sie auf der Hauptseite die Taste ▶ oder ◀ um eine Funktion zu markieren und auszuwählen. Wählen Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie die FEED-Taste. Es werden nun die Seiten mit den Einstellungen für diese Funktion angezeigt.

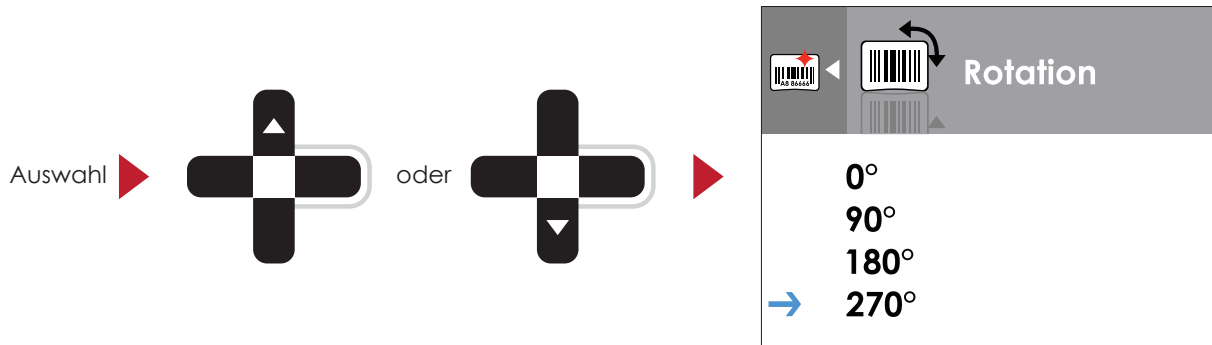


Auf den Seiten mit Einstellungen können Sie mit den Tasten ▶ oder ◀ einzelne Einstellungen markieren und auswählen. Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie die FEED-Taste. Es werden nun die Einstellungsoptionen für diese Einstellung angezeigt.

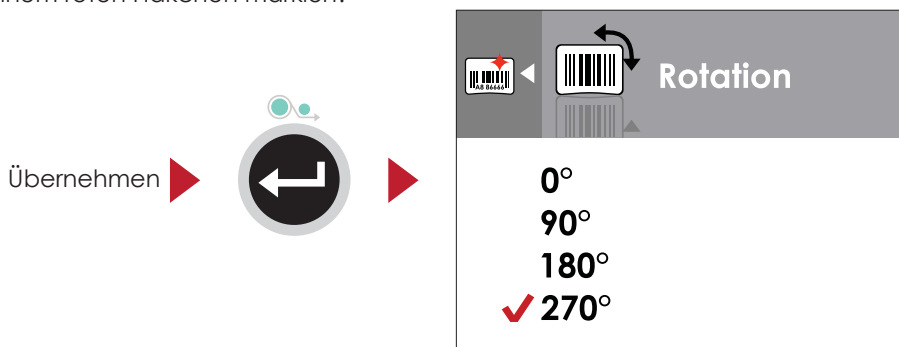


### 3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

Wählen Sie auf den Seiten mit Einstellungsoptionen mit der Taste ▲ oder ▼ die gewünschte Einstellungsoption aus.



Drücken Sie die FEED-Taste, um die ausgewählte Einstellungsoption zu übernehmen. Die neue Einstellungsoption wird mit einem roten Häkchen markiert.



#### Bitte beachten Sie

\* Der blaue Pfeil markiert die von Ihnen ausgewählte Einstellungsoption.



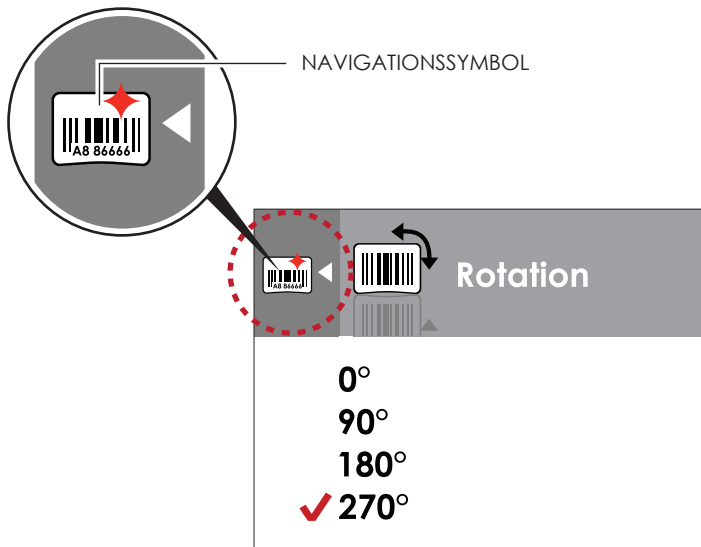
\*\* Das rote Häkchen zeigt an, dass die ausgewählte Einstellungsoption übernommen wurde.



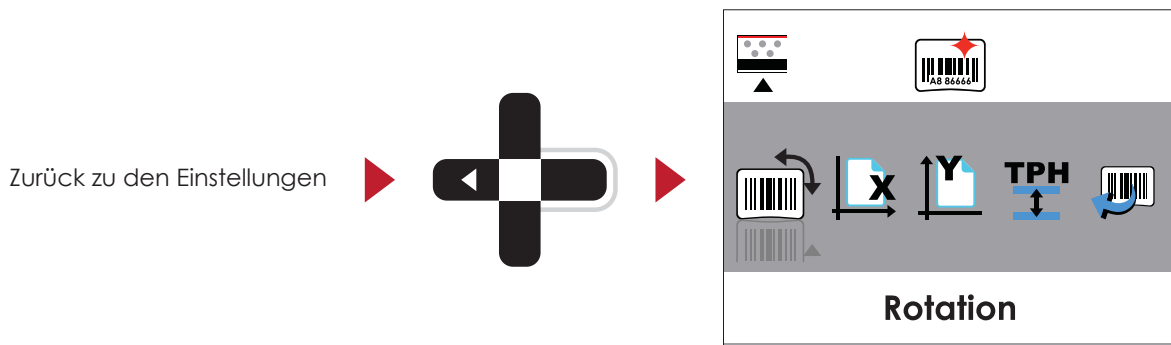
### 3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

#### Von der aktuellen Seite zum Modus "Ready"

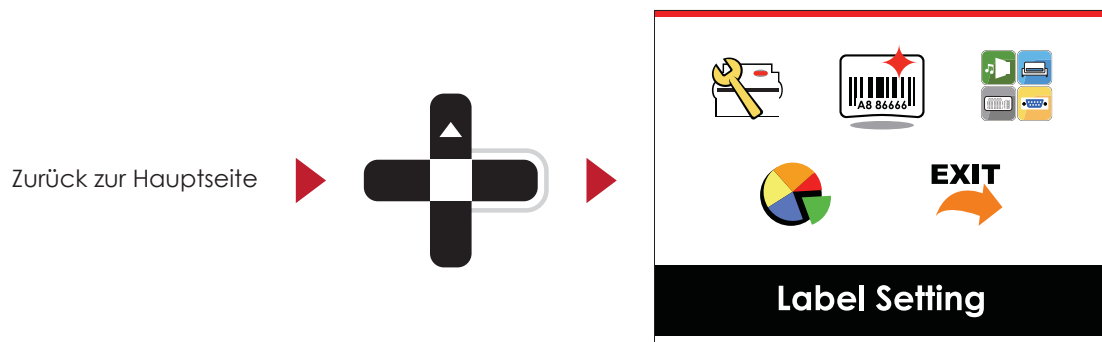
Das Symbol in der Ecke oben links zeigt die nächsthöhere Menüebene an. Mit dem nach links bzw. oben gerichteten Pfeil gelangen Sie zu einer höheren Menüebene.



Mit der Taste ◀ gelangen Sie von Seiten mit Einstellungsoptionen zur nächsthöheren Menüebene.

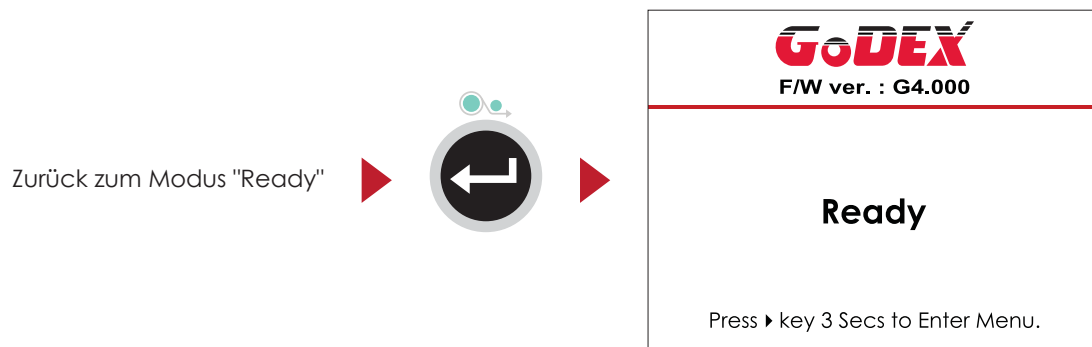
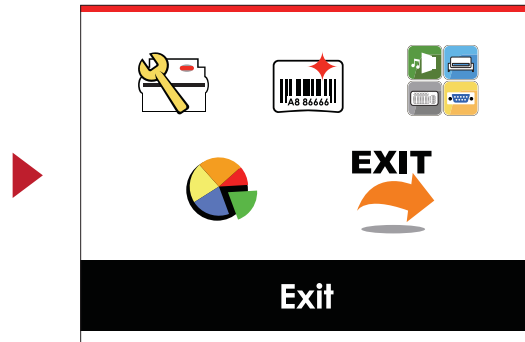
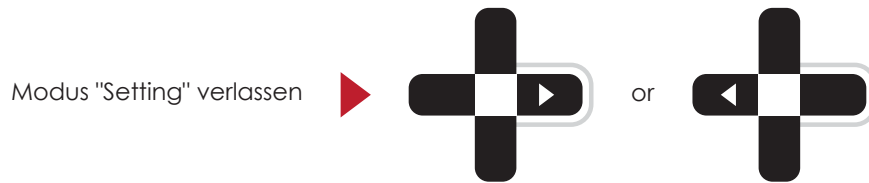


Mit der Taste ▲ gelangen Sie von Seiten mit Einstellungsoptionen zurück zur Hauptseite.



### 3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

Wählen Sie auf der Hauptseite das Symbol EXIT und drücken Sie die FEED-Taste, um den Modus "Setting" zu verlassen. Der Drucker zeigt nun wieder den Status "Ready" an.

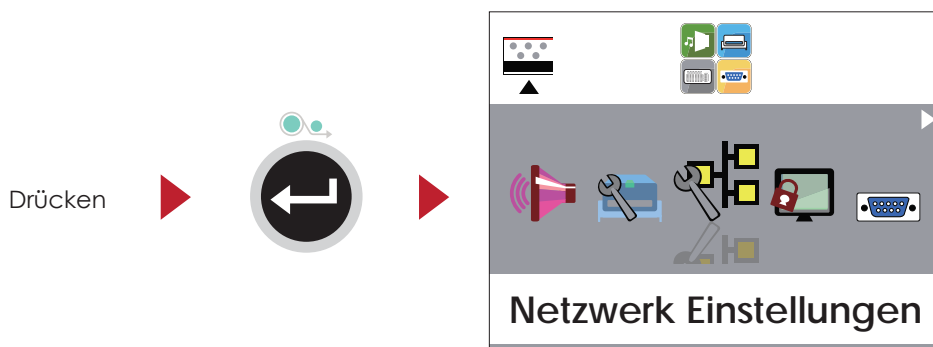
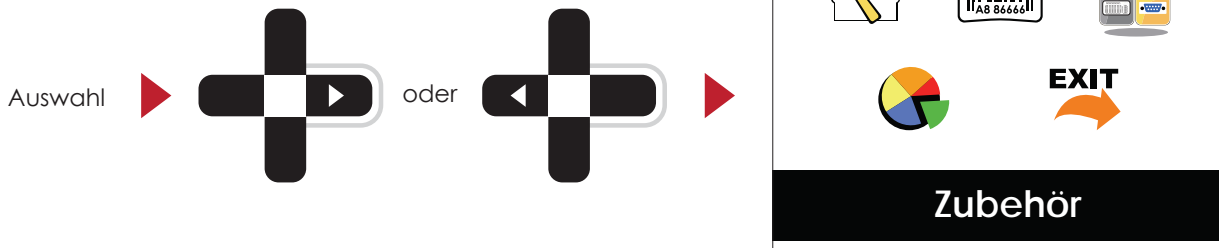


# 3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

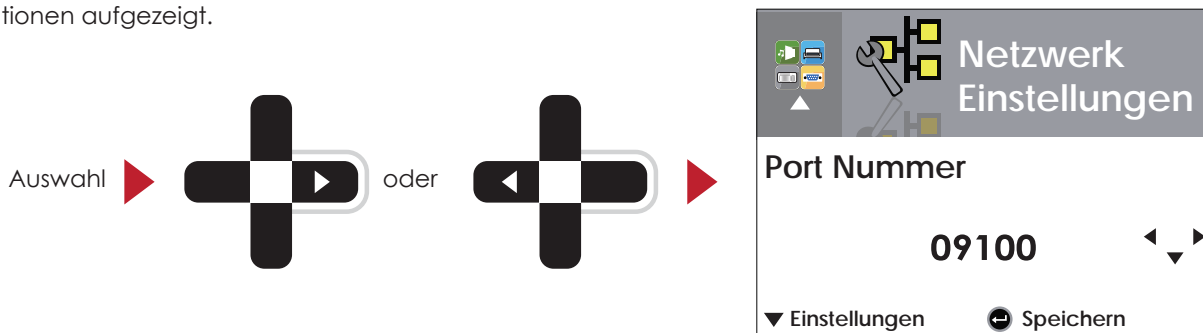
## 3.3 Einführung Netzwerk-Einstellungen

### Bedienmöglichkeiten auf der Seite "Netzwerk Einstellungen"

Drücken Sie im Hauptmenü die Taste ▶ oder ◀ , um eine Funktion zu Wählen Sie die Device Funktion und drücken Sie die FEED-Taste. Es werden nun die Seiten mit den Einstellungsmöglichkeiten für diese Funktion aufzeigt.



In den jeweiligen Untermenüs können Sie mit den Tasten ▶ oder ◀ Einstellungen markieren und auswählen. Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie die FEED-Taste. Es werden nun die verfügbaren Einstellungsoptionen aufzeigt.



Wählen Sie auf den Seiten mit Einstellungsoptionen mit der Taste ▶ oder ◀ die gewünschte Einstellungsoption aus. Drücken Sie die FEED-Taste, um die ausgewählte Einstellungsoption zu übernehmen.

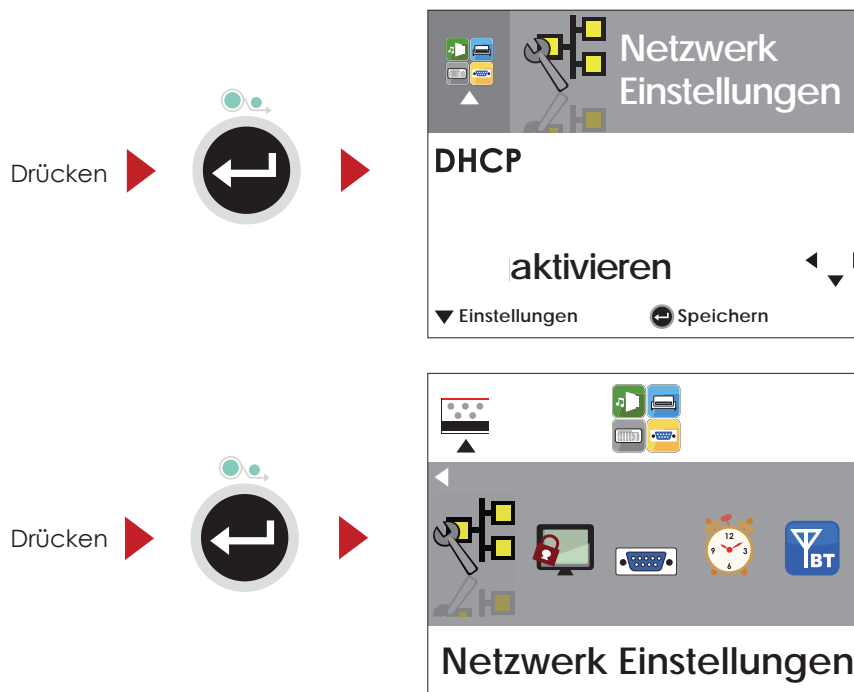


### 3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

Die DHCP-Einstellung ist standardmäßig deaktiviert. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Funktion zu aktivieren.



Wenn Sie die FEED-Taste zweimal betätigen, gelangen Sie zurück zur Hauptseite.



# 3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

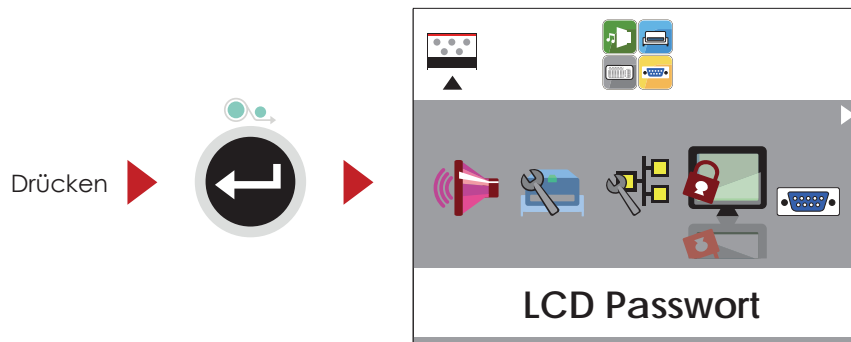
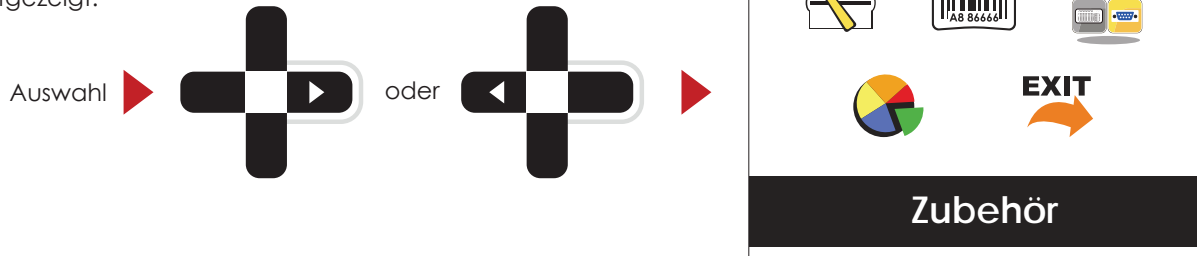
## 3.4 Einrichtung eines LCD Passwortes

### Bedienmöglichkeiten auf der Seite "LCD Passwort"

Drücken Sie im Hauptmenü die Taste ▶ oder ◀, um eine Funktion zu markieren und auszuwählen.

Wählen Sie die Device Funktion und drücken Sie die FEED-Taste.

Es werden nun die Seiten mit den Einstellungsmöglichkeiten für diese Funktion aufgezeigt.



Das LCD Passwort ist standardmäßig deaktiviert, drücken Sie ▲ oder ▼, um die Funktion zu aktivieren. Wählen Sie auf den Seiten mit Einstellungsoptionen die gewünschte Einstellungsoption aus.



Drücken Sie die Taste ▼, um das LCD Passwort einzustellen.



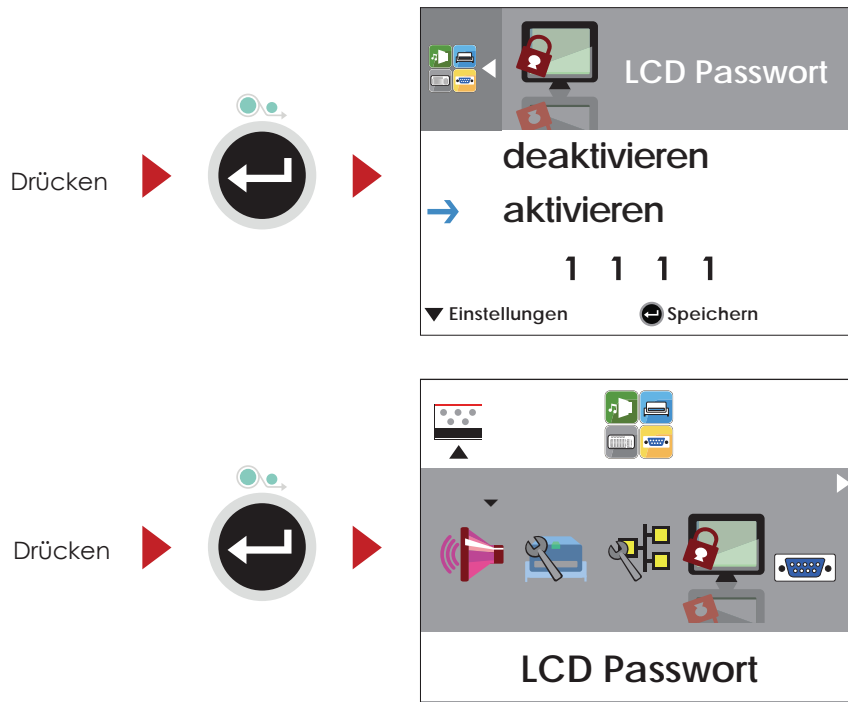


### 3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

Drücken Sie erneut ▼, um das LCD Passwort zu ändern.



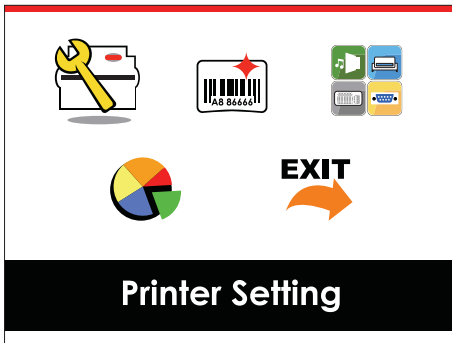
Wenn Sie die FEED-Taste zweimal bestätigen, gelangen Sie zurück zur Hauptseite.



# 3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

## 3.5 LCD-Anzeige – Funktion

Hauptseite



Printer Setting

---

Einstellungsoptionen für den Drucker, z. B. Druckgeschwindigkeit, Helligkeit. Bietet außerdem einen Druck-Assistenten, der Sie beim Druckvorgang unterstützt.

---



Label Setting

---

Einstellungsoptionen für die Etiketten, z. B. Rotation, Druckposition.

---



Device

---

Einstellungsoptionen für die Zusatzmodule und Anschlüsse.

---



Analysis

---

Selbstdiagnose-Funktionen für den Drucker, z. B. Überprüfung des Thermodruckkopfes, Ausdruck einer Testseite.

---



Exit

---

Modus "Setting" verlassen.

---

# 3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

## Einstellungsoptionen im Modus "Setting"



		English
		Deutsch
		繁體中文
		简体中文
	Geschwindigkeit	2-5 bzw. 7
	Helligkeit	0-19
Assistent	Medientyp	Etiketten mit Abstand
		Etiketten mit Markierung
		Endlos-Etiketten
	Druckermodus	Thermodirektdruck
		Thermotransferdruck
	Abrissposition	0-40
	Helligkeit	0-19
	Geschwindigkeit	2-5 bzw. 7
		Automatische Auswahl
	Medienerkennung	Durchlichtsensor
		Reflexsensor
	Sensor	Etiketten mit Abstand
		Etiketten mit Markierung
		Endlos-Etiketten
	Druckmodus	Thermodirektdruck
		Thermotransferdruck
	Abrissposition	0-40
	Etikettenanfang	Übernehmen
		Abbrechen
		850
		852
		437
		860
		863
		865
		857
		861
		862
		855
	Codepage	866
		737
		851
		869
		Win 1252
		Win 1250
		Win 1251
		Win 1253
		Win 1254
		Win 1255
		Win 1257



		0°
		90°
		180°
		270°
	Horizontaler Abstand	-100 - 100
	Vertikaler Abstand	-100 - 100
	Anfangsabstand	-100 - 100
	Etikettenvorlage	001 Name der Vorlage
		002 Name der Vorlage

# 3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung



Device

Warnsignal		Übernehmen
		Abbrechen
Modul-Einstellungen	Zusatzmodule	keine
		Abschneidevorrichtung
	Druckvorstufe	Etikettenspender
		Etikettierer
Serielle Schnittstelle	Baudrate	Übernehmen
		Abbrechen
		4800 bps
		9600 bps
		19200 bps
	38400 bps	
	57600 bps	
Parität	115200 bps	
	keine	
	ungerade Parität	
	gerade Parität	
Datenbits	7 Bit	
	8 Bit	
Stoppbits	1 Bit	
	2 Bit	
Einstellungen Echtzeituhr	Uhranzeige	Übernehmen
		Abbrechen
	Einstellungen Echtzeituhr	JJJJ/MM/TT
		hh:mm:ss



Analysis

Kalibrieren		Übernehmen
		Abbrechen
Autotest-Funktion		Übernehmen
		Abbrechen
Überprüfung Thermodruckkopf		Übernehmen
		Abbrechen
Auf Standardeinstellungen zurücksetzen		Übernehmen
		Abbrechen
Speicher löschen	Etikettenformat	Übernehmen
		Abbrechen
	Grafiken	Übernehmen
		Abbrechen
	Bitmap-Schriften	Übernehmen
		Abbrechen
	TrueType-Schriften	Übernehmen
		Abbrechen
Asiatische Schriften	Übernehmen	
	Abbrechen	
Alle	Übernehmen	
	Abbrechen	



Exit

Exit
------

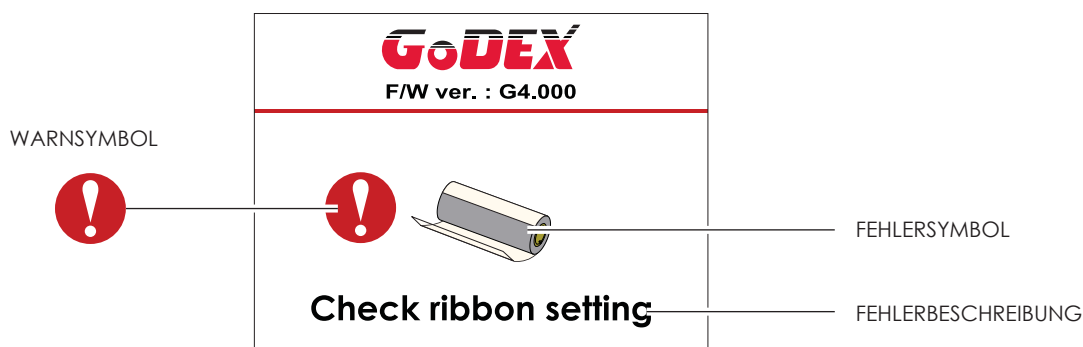
# 3 Bedienfeldeinstellungen und -bedienung

## LCD-Statusanzeige






Wenn der Drucker im Standby-Modus (betriebsbereit) ist, erscheint in der LCD-Anzeige der Text "Ready". Es kann nur beim Status "Ready" gedruckt werden.



Bei Auftreten eines Fehlers erscheint die LCD-Fehleranzeige mit der Art des Fehlers. Sie können den Fehler entsprechend den Hinweisen beheben.



## Symbolbeschreibung

	Zur nächsthöheren Ebene	Erscheint auf dem Navigationssymbol auf den Seiten mit Einstellungen. Drücken Sie die Pfeiltaste "links", um zurück zur nächsthöheren Ebene zu gelangen.
	Zur nächsthöheren Ebene	Erscheint auf dem Navigationssymbol auf den Seiten mit Einstellungsoptionen. Drücken Sie die Pfeiltaste "aufwärts", um zurück zur nächsthöheren Ebene zu gelangen.
	Sperrern	Drücken Sie auf den Seiten mit Einstellungsoptionen die Pfeiltaste "rechts", um unerwünschte Änderungen der ausgewählten Option zu verhindern.
	Entsperrern	Drücken Sie die Pfeiltaste "rechts" erneut, um eine Bearbeitung der ausgewählten Option zuzulassen.
	Optionen durchsuchen	Drücken Sie auf den Seiten mit Einstellungsoptionen die Pfeiltasten "aufwärts" und "abwärts", um die gewünschte Option auszuwählen.

# 3 Druckereinstellungen und -bedienung

## 3.6 Etiketten kalibrieren und Testausdruck

### Etiketten kalibrieren

Der Drucker kann automatisch die Etikettenlänge erkennen und speichern.  
Somit muss der Drucker die Etikettenlänge nicht erst vom Rechner übermittelt bekommen.

### Testausdruck

Anhand eines Testausdrucks können Sie überprüfen, ob der Drucker normal arbeitet.  
Um die Etiketten zu kalibrieren und einen Testausdruck zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Etikettenmaterial richtig eingelegt ist.
2. Schalten Sie den Drucker aus.
3. Schalten Sie den Drucker wieder ein und halten Sie dabei die FEED-Taste gedrückt. Lassen Sie die FEED-Taste los, wenn die LED-Lampe beginnt rot zu blinken. Der Drucker misst nun das Etikettenmaterial ein und speichert die Etikettenlänge.
4. Nach Einmessen des Etikettenmaterials druckt der Drucker als Test ein Etikett.

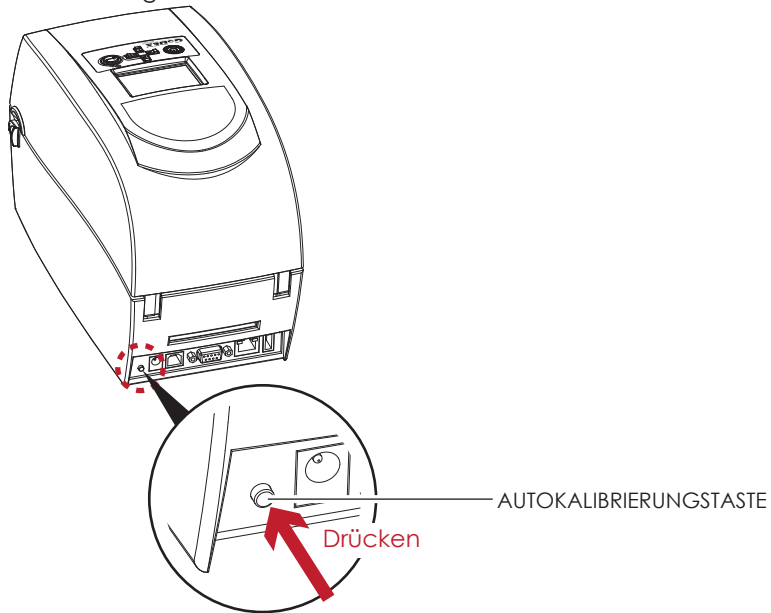
Der Testausdruck enthält die hier aufgelisteten Informationen.

Model & Version	RT200i:GX.XXX
USB-ID	USB S/N:12345678
Serielle Schnittstelle	Serial port:96,N,8,1
MAC-Adresse des Ethernet-Port	MAC Addr:xx-xx-xx-xx-xx-xx
IP-Protokoll	DHCP Enable
IP-Adresse des Ethernet-Port	IP xxx.xxx.xxx.xxx
Gateway	Gateway xxx.xxx.xxx.xxx
Netzmaske	Sub-Mask xxx.xxx.xxx.xxx
	#####
Anzahl der installierten DRAM	1 DRAM installed
Bildspeichergroße	Image buffer size:1500 KB
Anzahl der Vorlagen	0000 FORM(S) IN MEMORY
Anzahl der Grafiken	0000 GRAPHIC(S) IN MEMORY
Anzahl der Schriften	000 FONT(S) IN MEMORY
Anzahl der asiatischen Schriften	000 ASIAN FONT(S) IN MEMORY
Anzahl der Datenbanken	000 DATABASE(S) IN MEMORY
Anzahl der skalierbaren Schriften	000 TTF(S) IN MEMORY
Freier Speicherplatz	4073 KB FREE MEMORY
Geschwindigkeit, Dichte, Ref.-punkt, Druckrichtung	^S4 ^H8 ^R000 ~R200
Etikettenbreite, Vorlagenlänge, Vorschubposition	^W102 ^Q100,3 ^E18
Abschneidevorrichtung, Etikettenspender, Modus	Option:^D0 ^O0 ^AD
Sensoreinstellung	Reflective AD:1.96 2.84 2.49[0.88_23]
Code Page	Code Page:850
Drucker hat Werkseinstellungen	Default state=Yes

# 3 Druckereinstellungen und -bedienung

## Autokalibrierungstaste

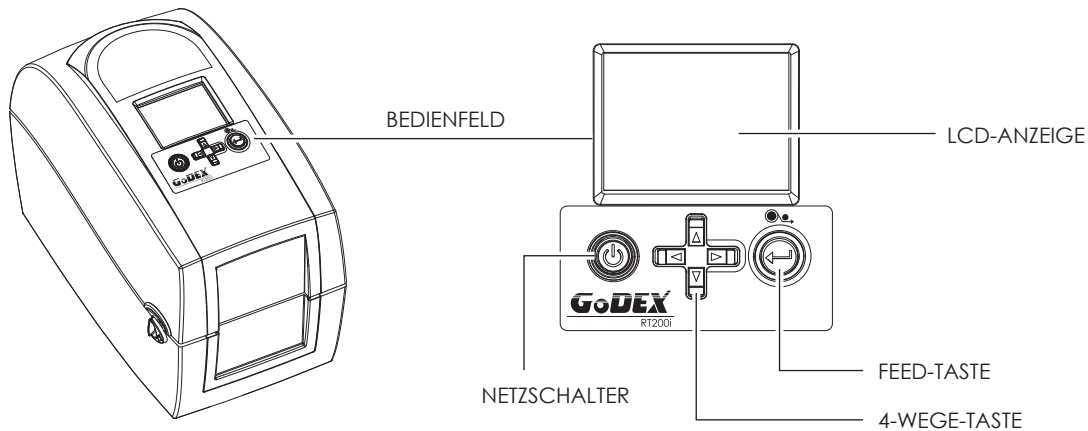
Wenn Sie die Autokalibrierungstaste 1 Sekunde lang gedrückt halten, führt der Drucker die automatische Etikettenerkennung aus.



# 3 Druckereinstellungen und -bedienung

## 3.7 Fehlersignale

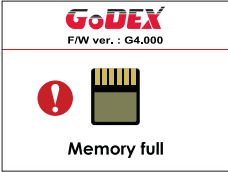


Wenn ein Fehler auftritt, der die normale Druckfunktion beeinträchtigt, wird dies an der LED-Anzeige signalisiert und es ertönt ein Warnsignal. Eine Beschreibung der einzelnen Fehlersignale finden Sie in der nachstehenden Tabelle.



BEDIENFELD	Fehlerart	Signalton	Beschreibung	Lösung
<b>Status</b> 	Druckkopffehler	2 x 4 Signaltöne	Druckmechanismus ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen Sie den Druckmechanismus und schließen Sie ihn erneut.
	Druckkopffehler	kein Ton	Hohe Temperatur am Druckkopf	Sobald der Druckkopf abgekühlt ist, wechselt der Drucker automatisch wieder in den Modus Standby.
	Materialfehler	2 x 3 Signaltöne	Es ist kein Farbband installiert und der Drucker zeigt einen Fehler an. Das Farbband ist aufgebraucht oder der Etikettenrollenhalter bewegt sich nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der Druckmodus Thermodirektdruck eingestellt ist. Setzen Sie ein neues Farbband ein.
	Materialfehler	2 x 2 Signaltöne	Papier wird nicht erkannt. Kein Papier vorhanden. Papiereinzug fehlerhaft.	Überprüfen Sie, dass der Etikettensensor richtig positioniert ist. Erkennt der Sensor das Papier trotzdem nicht, führen Sie erneut die automatische Etikettenerkennung aus. Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein. Mögliche Gründe: Das Druckmedium hat sich um die Gummiwalze gewickelt. Der Sensor kann den Etikettenabstand oder die schwarze Markierung nicht erkennen. Es ist kein Papier vorhanden. Stellen Sie den Sensor neu ein.



# 3 Druckereinstellungen und -bedienung

BEDIENFELD	Fehlerart	Signalton	Beschreibung	Lösung
<p>Status</p>  <p>The icon shows the GoDEX logo at the top, followed by 'F/W ver. : G4.000'. Below this is a red exclamation mark in a circle and a memory card icon. At the bottom, it says 'Memory full'.</p>			<p>Es ist kein freier Speicherplatz vorhanden. Der Drucker druckt die Meldung "File System full".</p>	<p>Löschen Sie überflüssige Daten oder installieren Sie zusätzlichen Speicher.</p>
 <p>The icon shows the GoDEX logo at the top, followed by 'F/W ver. : G4.000'. Below this is a red exclamation mark in a circle and a magnifying glass over a document icon. At the bottom, it says 'File name can't be found'.</p>	Dateifehler	2 x 2 Signaltöne	<p>Der Drucker findet die Datei nicht. Der Drucker druckt die Meldung "File Name not found".</p>	<p>Geben Sie den Befehl "~X4" ein , um alle Dateien zu drucken. Überprüfen Sie dann, ob die Dateien vorhanden sind und ob die Namen korrekt sind.</p>
 <p>The icon shows the GoDEX logo at the top, followed by 'F/W ver. : G4.000'. Below this is a red exclamation mark in a circle and a document icon with a barcode. At the bottom, it says 'File name duplicated'.</p>			<p>Dateiname bereits vorhanden. Der Drucker druckt die Meldung "Duplicate Name".</p>	<p>Ändern Sie den Dateinamen und speichern Sie die Datei erneut.</p>

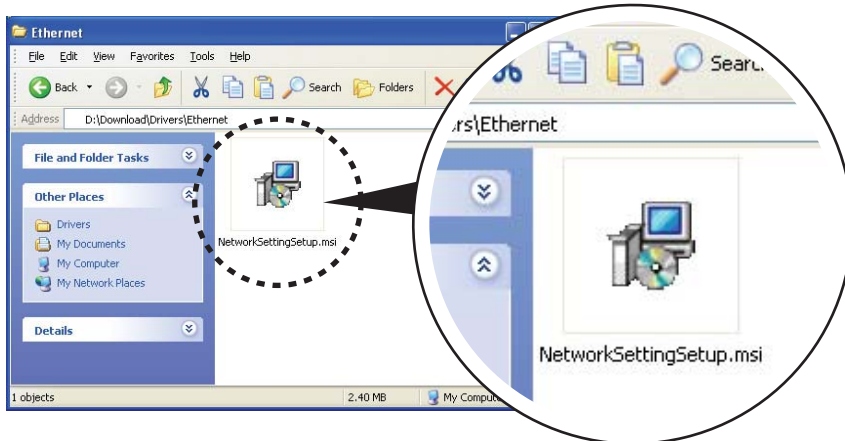
# 4 NetSetting für Ethernet

## 4.1 NetSetting installieren

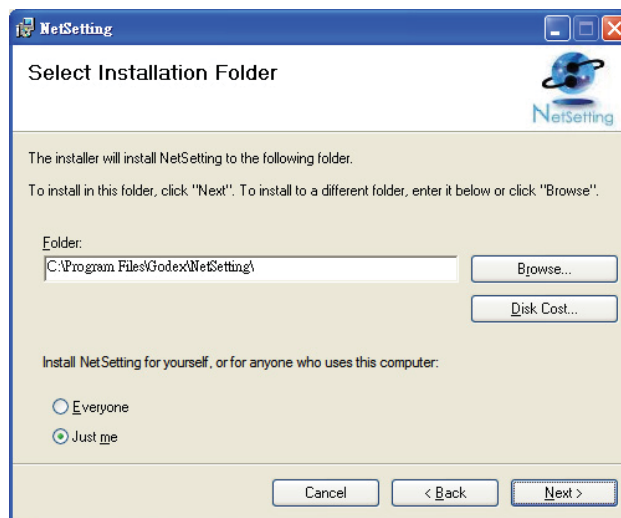
Die Software NetSetting dient zum Verwalten der Netzwerkkonfiguration bei Druckerverbindungen über den Ethernet-Port. Sie ist auf der Produkt-CD vorhanden, kann aber auch von der offiziellen Website heruntergeladen werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um NetSetting zu installieren:

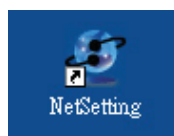
1. Legen Sie die Produkt-CD in das CD-/DVD-Laufwerk Ihres Rechners ein und öffnen Sie den Ordner "Ethernet" auf der CD.
2. Wählen Sie das Symbol der Installationsdatei für NetSetting aus und starten Sie die Installation mit einem Doppelklick.



3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Der Installations-Assistent führt Sie durch die Installation.
4. Geben Sie einen Zielordner für die Installation an.



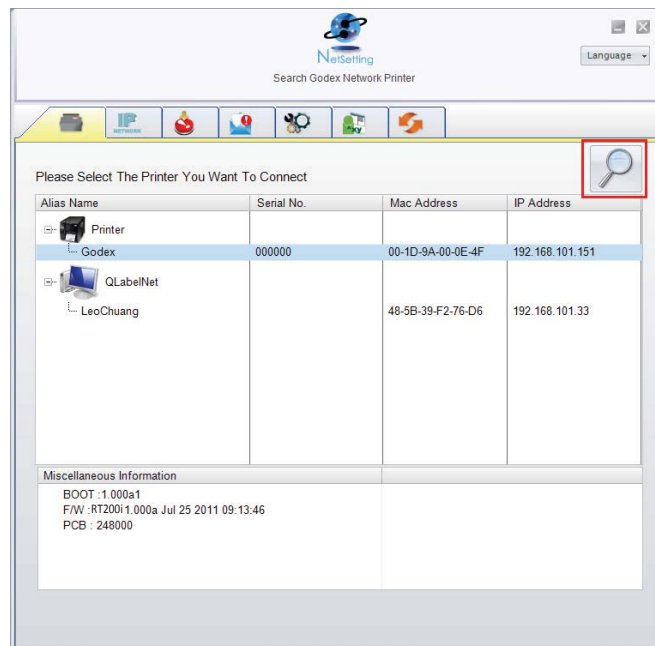
5. Klicken Sie auf "Next", um die Installation zu starten.
6. Nach Abschluss der Installation wird das Symbol für NetSetting auf dem Desktop angezeigt.



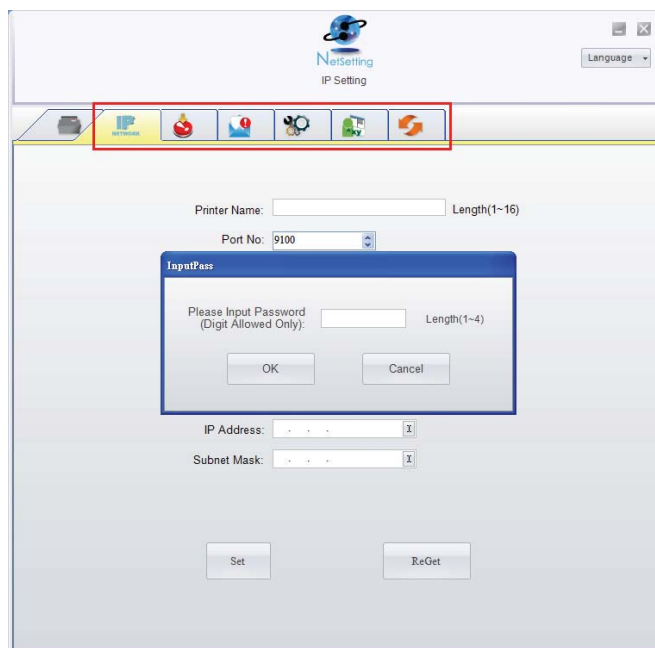
# 4 NetSetting für Ethernet

## 4.2 NetSetting Benutzeroberfläche

Mit einem Doppelklick auf das Symbol für NetSetting starten Sie das Programm. Die Startseite öffnet sich wie hier abgebildet. Auf der Startseite werden grundlegende Informationen über den angeschlossenen Drucker und Ihren Rechner angezeigt.



Klicken Sie auf das Lupen-Symbol, um alle Godex-Drucker in Ihrer Netzwerkumgebung zu suchen, die über den Ethernet-Port angeschlossen sind. Wenn ein angeschlossener Godex-Drucker gefunden wird, wird er zur Liste auf der Startseite hinzugefügt.



Die Benutzeroberfläche hat im oberen Bereich sechs Registerkarten, mit denen Sie verschiedene Netzwerkeinstellungen konfigurieren können. Zur Gewährleistung der Datensicherheit benötigen Sie jedoch ein Kennwort, um diese Konfigurationsseiten zu öffnen.

### Bitte beachten Sie

\* Das Standardkennwort ist "1111". Sie können später auf der Registerkarte "IP Setting" ein neues Kennwort vergeben.

# 4 NetSetting für Ethernet

## IP Setting

Auf der Registerkarte "IP Setting" können Sie Druckernamen, Port-Nummer, Gateway und Kennwort für die Konfiguration des Druckers bearbeiten. Sie können auch eine dynamische oder feste IP-Adresse für den Drucker vergeben (DHCP bzw. Static IP).

The screenshot shows the 'NetSetting IP Setting' window. At the top, there is a logo and a 'Language' dropdown menu. Below the logo is a toolbar with several icons: a printer, a network icon, a help icon, a settings icon, and a refresh icon. The main content area contains the following fields and options:

- Printer Name:  Length(1~16)
- Port No:
- Default Gateway:
- Password:  Length(1~4)
- Get IP From DHCP Server
- Static IP
- IP Address:
- Subnet Mask:

At the bottom of the window, there are two buttons: 'Set' and 'ReGet'.

Klicken Sie auf "Set", um die Einstellungen zu übernehmen oder auf "ReGet", um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

## Bitte beachten Sie

\* Um die Software NetSetting voll ausnutzen zu können, sollten Sie mit den Grundlagen der Netzwerkverwaltung vertraut sein. Informationen zu den entsprechenden Netzwerkeinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerk-Administrator.

# 4 NetSetting für Ethernet

## Alert Path Setting

Bei Auftreten eines Druckerfehlers sendet NetSetting eine entsprechende Warnmeldung an die angegebene E-Mail-Adresse. Die Meldungen werden per SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) oder SNMP (Simple Network Management Protocol) gesendet.

**SMTP Notification Enable**

Login Account:  Length(1~64)  
Login Password:  Length(1~16)  
Server IP Address:  xxx.xxx.xxx.xxx  
Mail Subject:  Length(1~60)  
Mail From Address:  Length(1~32)  
Mail To Address:  Length(1~32)  
Duration Cycle:  0 ~ 168 Hours  
Event Counter:  1 ~ 100

**SNMP Notification Enable**

SNMP Community:  Length(1~16)  
SNMP Trap Community:  Length(1~16)  
Trap IP Address:  xxx.xxx.xxx.xxx

Auf der Registerkarte "Alert Path Setting" können Sie die SMTP- und SNMP-Einstellungen konfigurieren und bearbeiten. Klicken Sie auf "Set", um die Einstellungen zu übernehmen oder auf "ReGet", um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

## 4 NetSetting für Ethernet

### Alert Message Setting

Sie können bestimmen, bei welchen Fehlern der Benutzer eine Benachrichtigung per E-Mail erhalten soll. Außerdem können Sie entscheiden, ob die Benachrichtigungen per SMTP-, SNMP- oder mit beiden Protokollen versendet werden sollen.

SMTP	SNMP	Description
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Paper Out
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Missing Gap
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ribbon Out
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Door Open
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Rewinder Full
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Memory Full
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Name Not Found
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Name Duplicate
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Syntax Unknown
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Cutter Jam

Set ReGet

Klicken Sie auf "Set", um die Einstellungen zu übernehmen oder auf "ReGet", um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

# 4 NetSetting für Ethernet

## Printer Configuration

Auf dieser Registerkarte können Sie die Einstellungen des angeschlossenen Druckers konfigurieren und bearbeiten. Fast alle wichtigen Einstellungen für die Bedienung des Druckers lassen sich hier konfigurieren.

Printer Configuration

Language

Printer Setup

Printer Model	Resolution	Speed	Darkness	Stripper/Applicator	Labels per Cut	Printing Mode
RT200i	203	4	10	0 (None)	0	Thermal Transf

PC Com Port Settings

Baud Rate: 9600  
Parity: None  
Data Bits: 8  
Stop Bits: 1

Miscellaneous

LCD Language: [ ] Sensing Mode: 2 - Automatic  
Keyboard Language: [ ] Smart Backfeed: OFF  
Code Page: Code Page 850 Top Of Form: ON  
Buzzer: ON

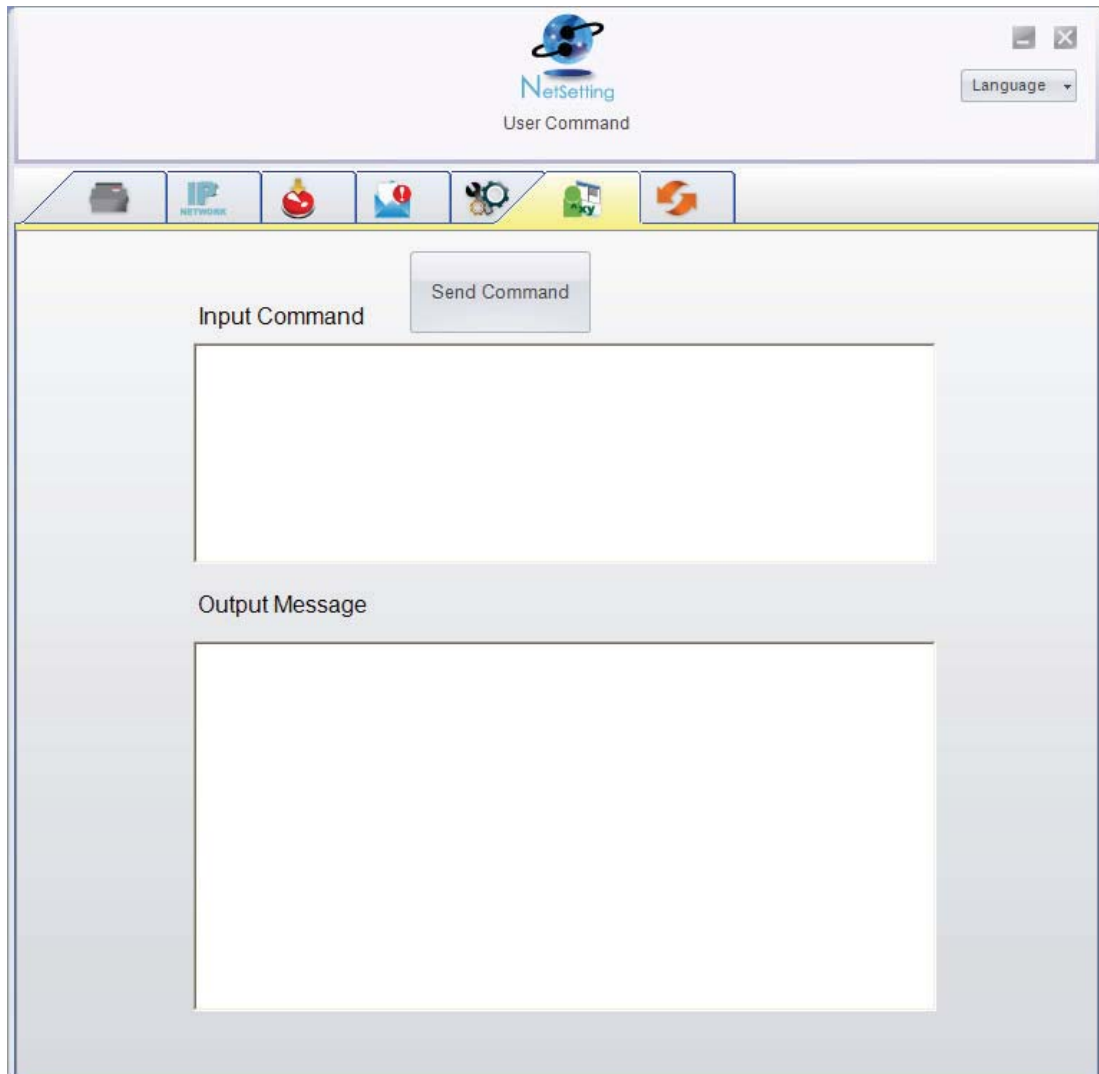
Set ReGet

Klicken Sie auf "Set", um die Einstellungen zu übernehmen oder auf "ReGet", um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

## 4 NetSetting für Ethernet

### User Command

Die Registerkarte "User Command" ist eine Kommunikationsschnittstelle, über die Befehle an den Drucker gesendet werden können. Geben Sie Druckerbefehle in das Feld "Input Command" ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Send Command", um die Befehle an den Drucker zu senden. Einige Befehle liefern eine Meldung zurück; diese wird dann im Feld "Output Message" angezeigt.



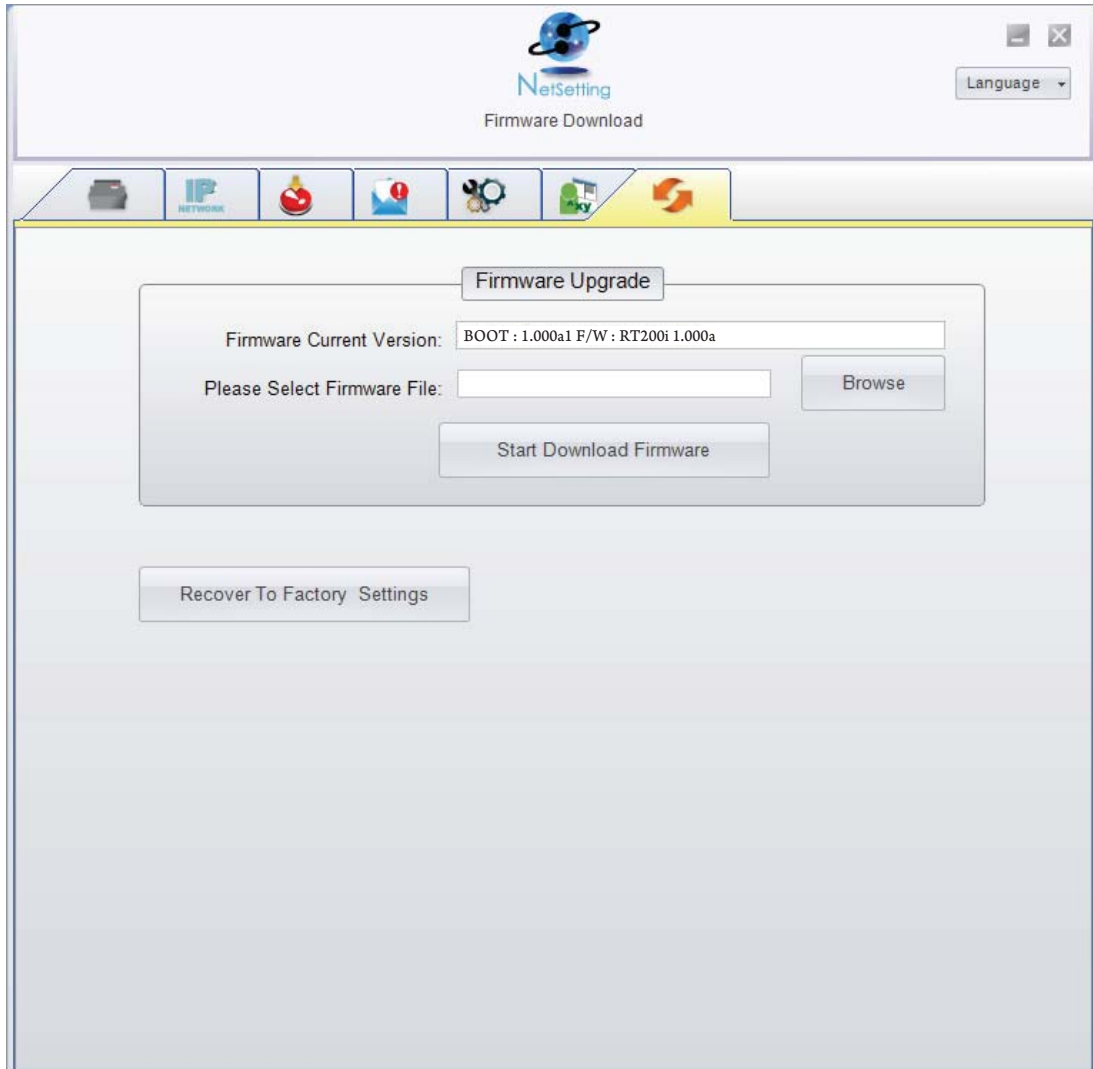
Mit der Schaltfläche "Send Command" können Sie Druckerbefehle über den Ethernet-Port senden, um den Drucker aus der Ferne zu bedienen.



# 4 NetSetting für Ethernet

## Firmware Download

Auf der Registerkarte "Firmware Download" wird die Firmware-Version angezeigt, die der Drucker aktuell verwendet. Um die Firmware zu aktualisieren, brauchen Sie nur einen Speicherort für die Firmware-Datei anzugeben und auf die Schaltfläche "Start Download Firmware" zu klicken. Die Firmware kann dann aus der Ferne aktualisiert werden.



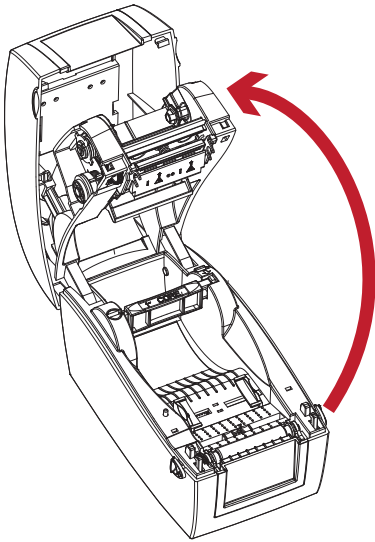
Zusätzlich zur Aktualisierung der Firmware haben Sie auf dieser Registerkarte die Möglichkeit, durch Klicken auf die Schaltfläche "Recover To Factory Settings" die Druckerkonfiguration auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

# 5 Zubehör

## 5.1 Vorbereitung

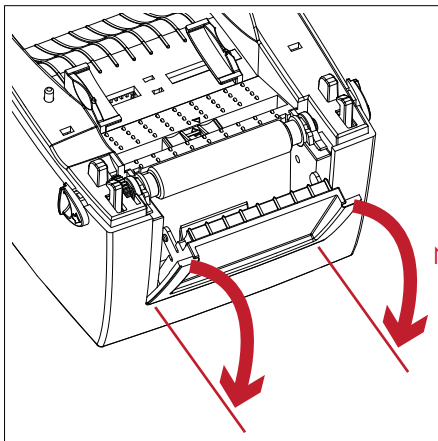
Führen Sie vor Installation der optionalen Module folgende Schritte aus.

1. Schalten Sie den Drucker aus.  
Vor der Installation weiterer Module muss der Drucker ausgeschaltet sein.
2. Öffnen Sie den Gehäusedeckel und den Druckmechanismus.  
Öffnen Sie den Gehäusedeckel, indem Sie beidseitig die Arretiertasten nach vorne ziehen und den Deckel anheben. Weitere Informationen über das Öffnen des Druckers finden Sie in Kapitel 2.1.

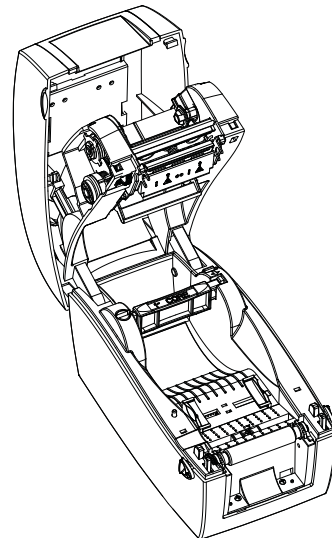


Der Druckmechanismus wird mit dem Gehäusedeckel angehoben.

3. Entfernen Sie die Frontblende.  
Die Frontblende lässt sich entfernen, indem Sie sie nach vorne ziehen.



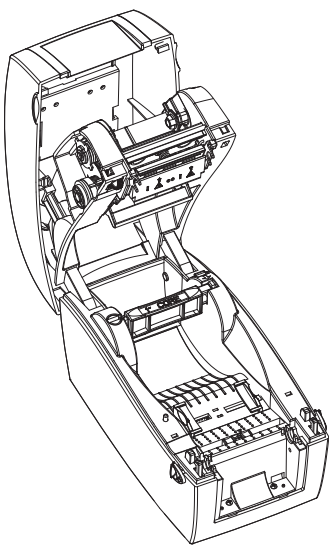
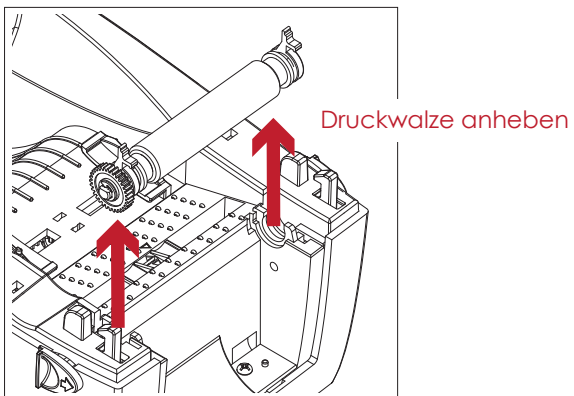
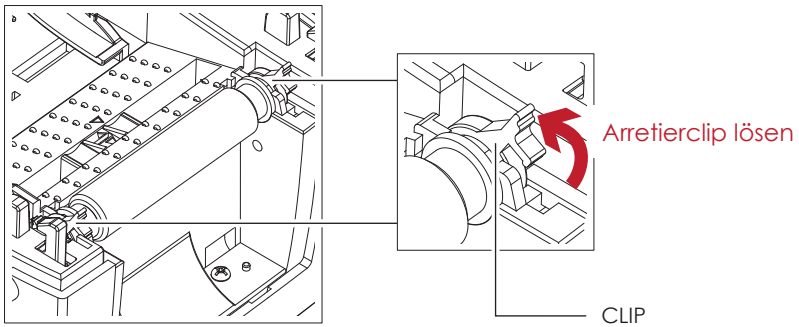
Nach vorne ziehen



## 5 Zubehör

4. Nehmen Sie die Druckwalze heraus.

↳ Ziehen Sie die Arretierclips an beiden Seiten der Druckwalze nach oben, um die Arretierung zu lösen, und heben Sie die Druckwalze an.



5. Legen Sie das Farbband ein.

Weitere Informationen über das Einlegen des Farbbandes finden Sie in Kapitel 2.2.

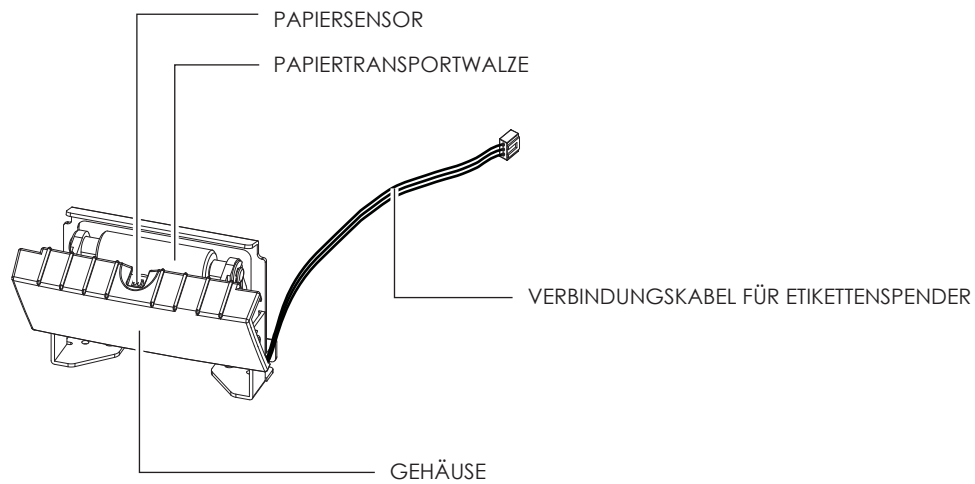
6. Setzen Sie die Etikettenrolle ein.

Weitere Informationen über das Einsetzen der Etikettenrolle finden Sie in Kapitel 2.3.

# 5 Zubehör

## 5.2 Etikettenspender einsetzen

### Geräteübersicht Etikettenspender

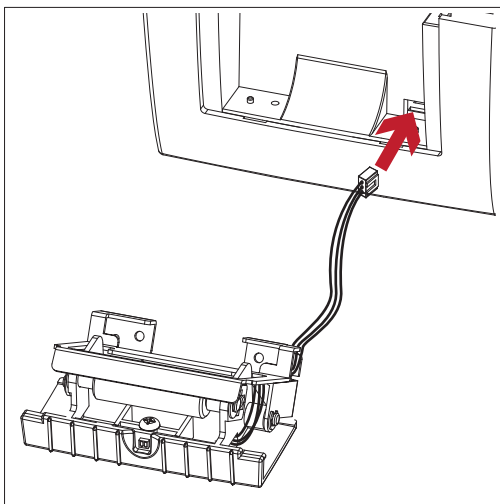


### Vorbereitung

Die vor der Installation des Etikettenspenders auszuführenden Schritte finden Sie in Kapitel 5.1 Vorbereitung.

### Etikettenspender einsetzen

1. Führen Sie das Verbindungskabel durch die dafür vorgesehene Öffnung in den Drucker ein.

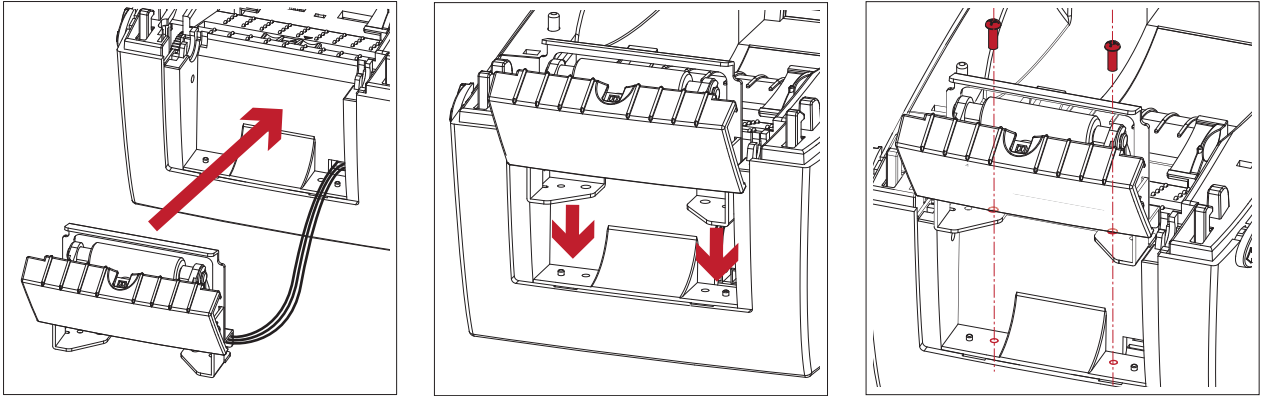


### Bitte beachten Sie

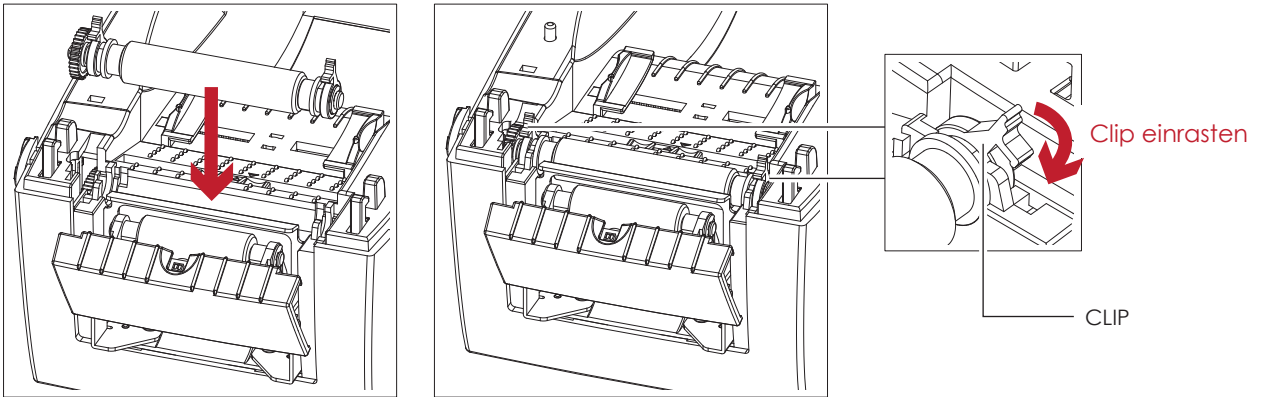
- \* Es wird eine Trägermaterialstärke von  $0,006 \text{ mm} \pm 10\%$  und ein Gewicht von  $65 \text{ g/m}^2 \pm 6\%$  empfohlen.
- \*\* Bei Verwendung des Etikettenspenders darf die Etikettenbreite höchstens 60 mm betragen.
- \*\*\* Setzen Sie beim Arbeiten mit dem Etikettenspender die Vorschubposition (printer command  $\wedge E$ ) auf 13.

# 5 Zubehör

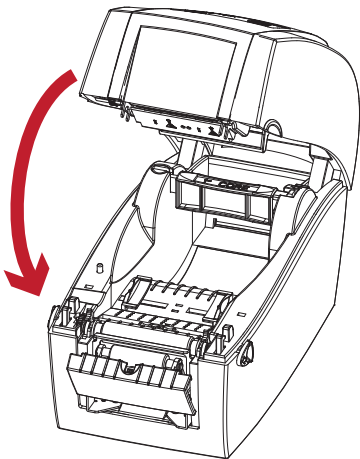
2. Positionieren Sie den Etikettenspender so, dass die Schraublöcher links und rechts an den vorgesehenen Löchern am Drucker ausgerichtet sind und schrauben Sie ihn fest.



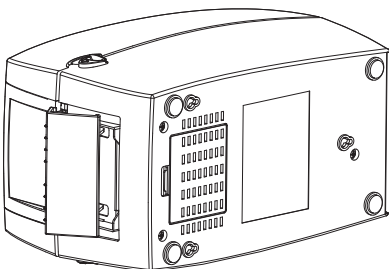
3. Setzen Sie die Druckwalze wieder in den Drucker ein und arretieren Sie sie mit den Clips.



4. Schließen Sie den Gehäusedeckel und den Druckmechanismus.

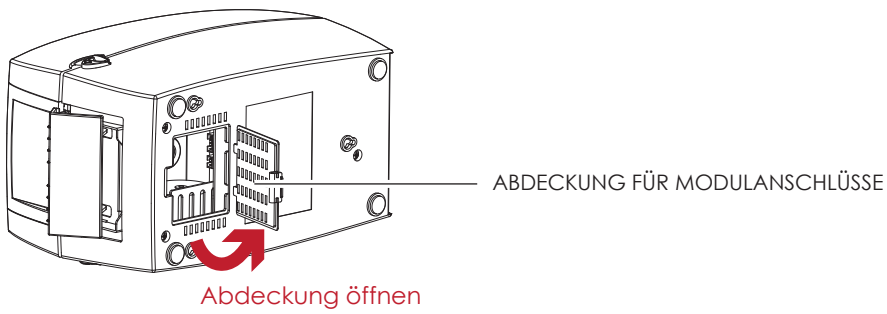


5. Stellen Sie den Drucker auf den Kopf.

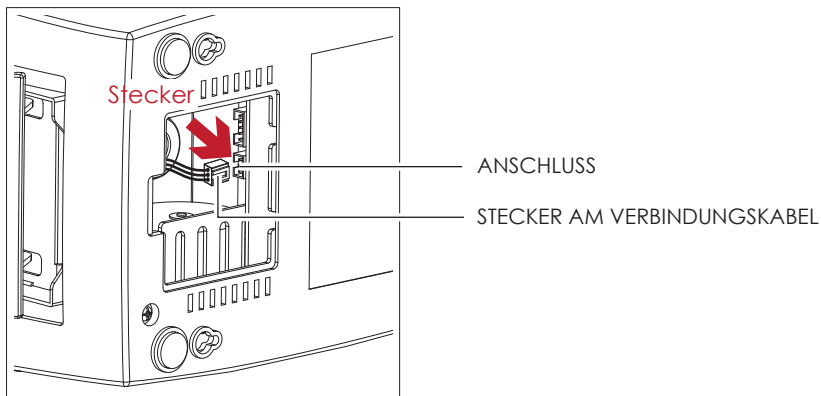


## 5 Zubehör

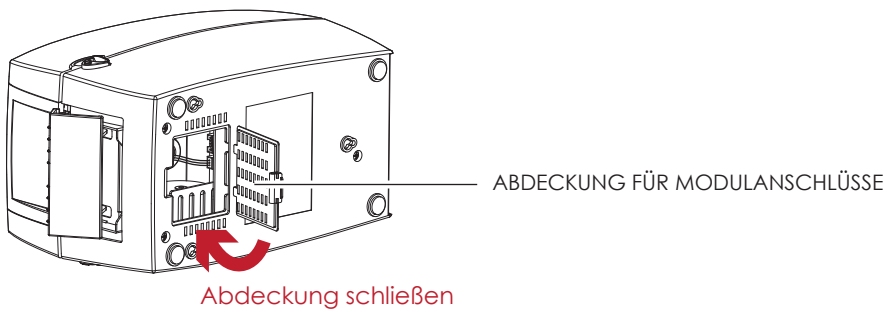
6. Öffnen Sie die Abdeckung auf der Unterseite des Druckers.



7. Stecken Sie das Verbindungskabel für den Etikettenspender in den dafür am Drucker vorgesehenen Anschluss.

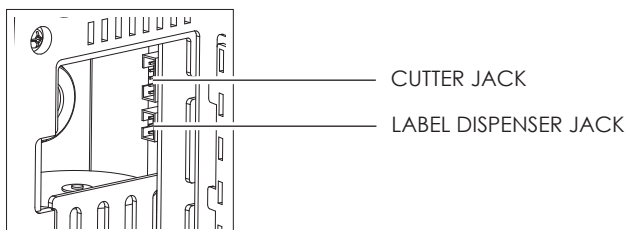


8. Schließen Sie die Abdeckung über den Modulanschlüssen.



### Bitte beachten Sie

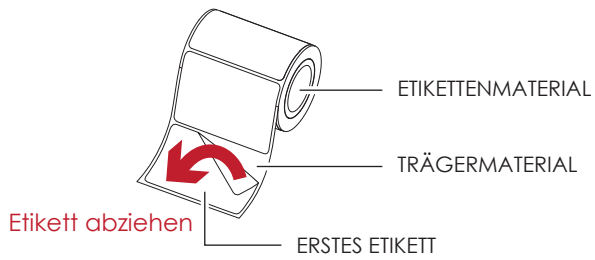
- \* Beim Herstellen der Steckverbindung muss der Drucker ausgeschaltet sein, da sonst das Mainboard zerstört werden kann!
- \*\* Der Drucker hat zwei Anschlüsse: der untere Anschluss ist für den Etikettenspender, der obere für die Abschneidevorrichtung.



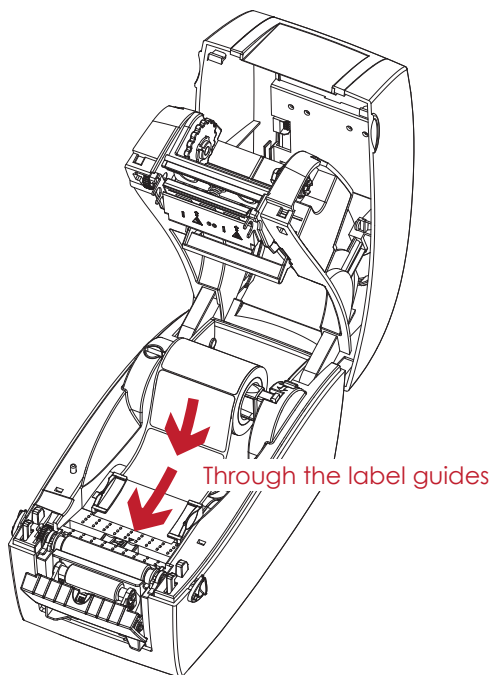
# 5 Zubehör

## Etikettenspender mit Etikettenrolle einsetzen

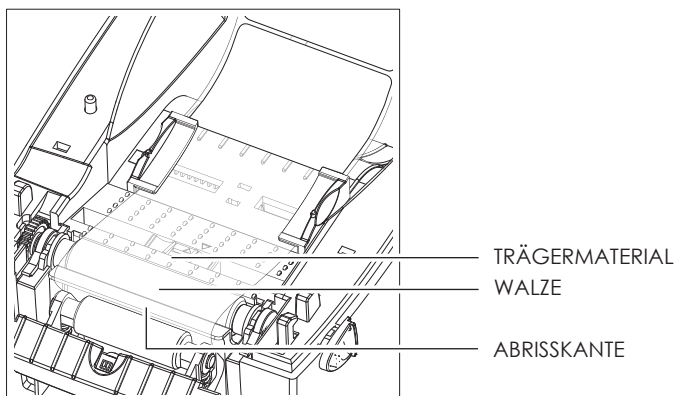
1. Ziehen Sie das erste Etikett von der Etikettenrolle ab.



2. Führen Sie das Etikettenmaterial durch die Materialführung.



3. Führen Sie das Trägermaterial über die Druckwalze und die Abrisskante des Etikettenspenders.

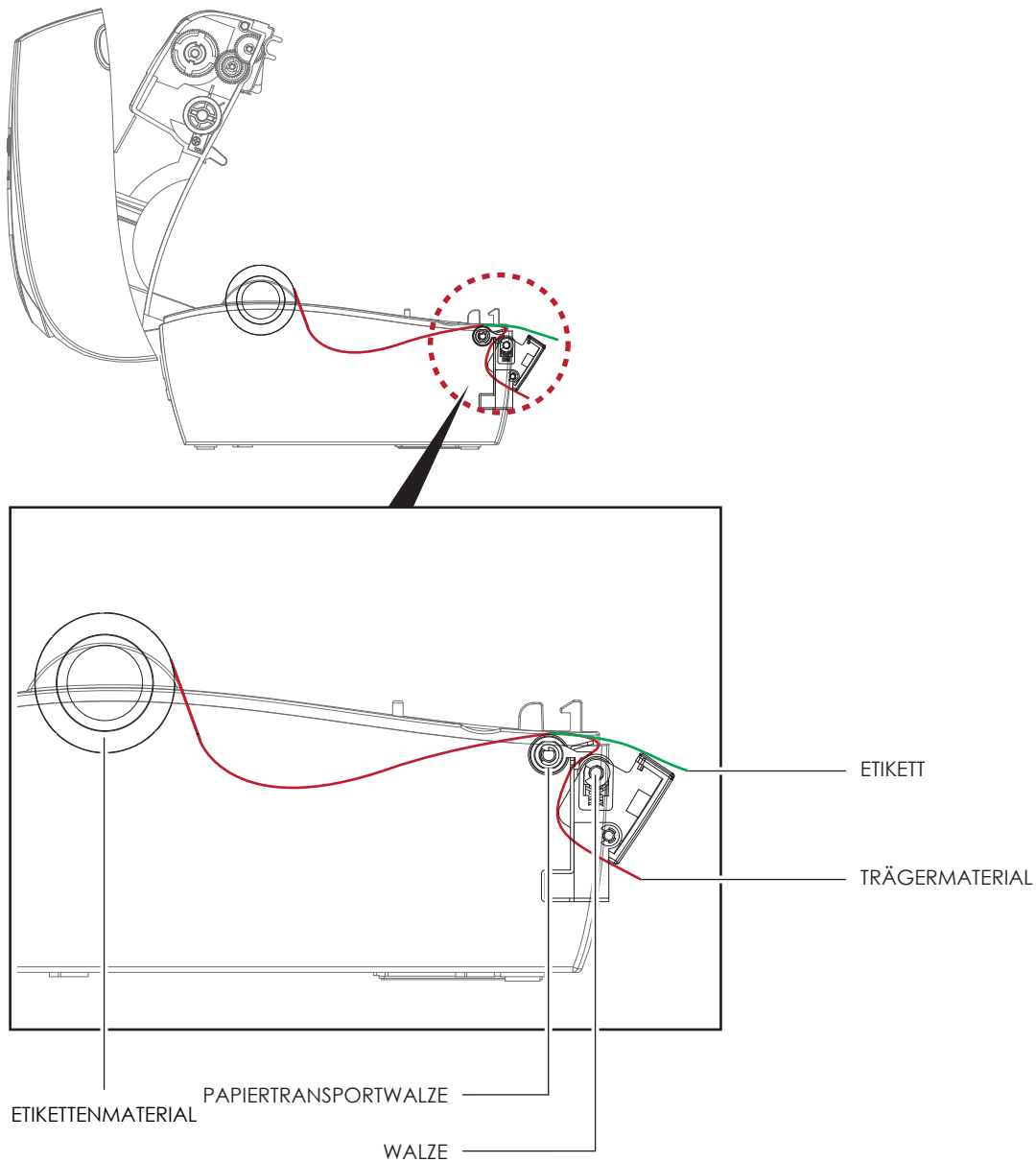


## Bitte beachten Sie

- \* Die Etikettenlänge sollte mindestens 25 mm betragen.

## 5 Zubehör

4. Führen Sie das Etikettenmaterial durch das Gerät wie hier auf der Abbildung zu sehen ist.



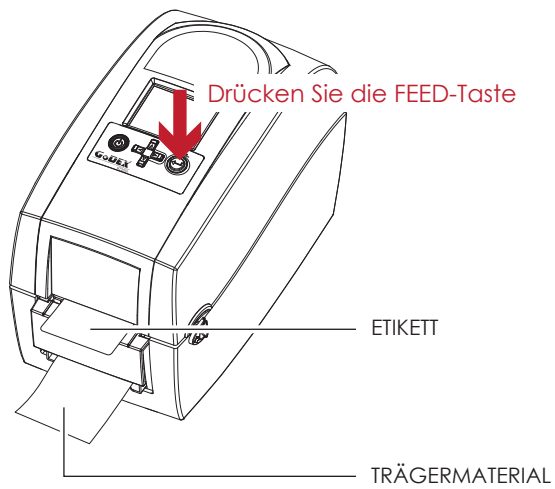
5. Schließen Sie den Etikettenspender und den Gehäusedeckel. Nun ist die Installation abgeschlossen.





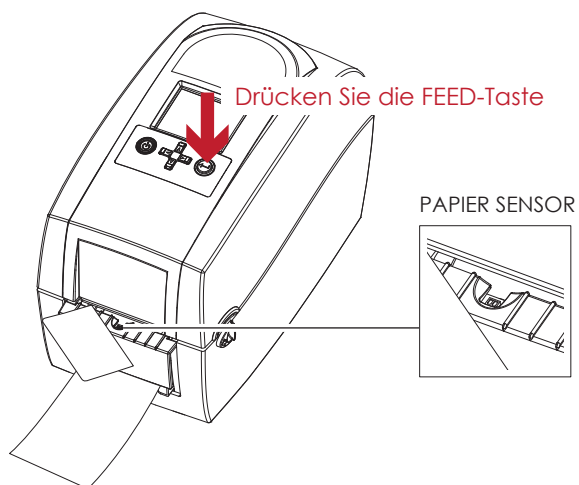
## 5 Zubehör

6. Drücken Sie die FEED-Taste, um ein Etikett vorzuschieben. Das Etikett wird im Etikettenspender vom Trägermaterial abgelöst.



### Bitte beachten Sie

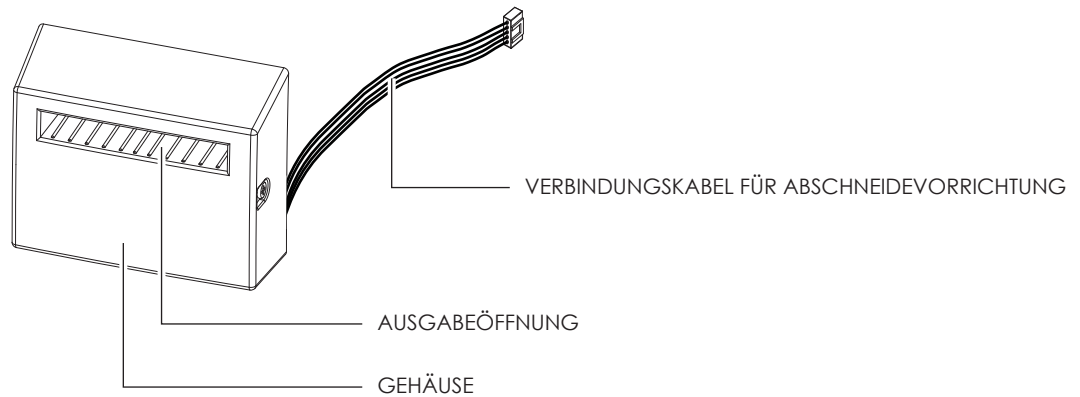
- \* Der Etikettenspender ist mit einem Papiersensor ausgestattet. Wenn dieser durch ein Etikett verdeckt ist, wird der Druckvorgang unterbrochen. Entfernen Sie das letzte bedruckte Etikett. Der Drucker druckt dann das nächste Etikett.



# 5 Zubehör

## 5.3 Abschneidevorrichtung installieren

### Geräteübersicht Abschneidevorrichtung

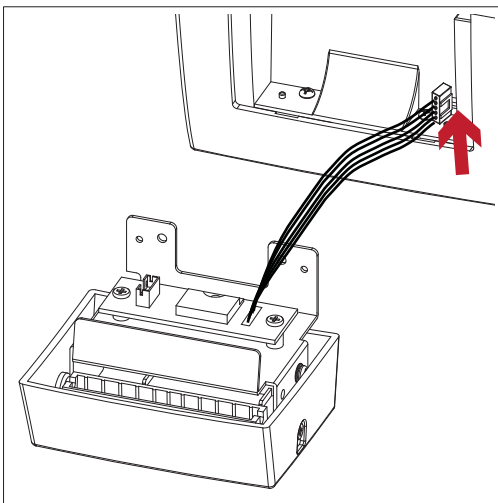


### Vorbereitung

Die vor der Installation der Abschneidevorrichtung auszuführenden Schritte finden Sie in Kapitel 5.1 Vorbereitung.

### Abschneidevorrichtung installieren

1. Führen Sie das Verbindungskabel durch die dafür vorgesehene Öffnung in den Drucker ein.

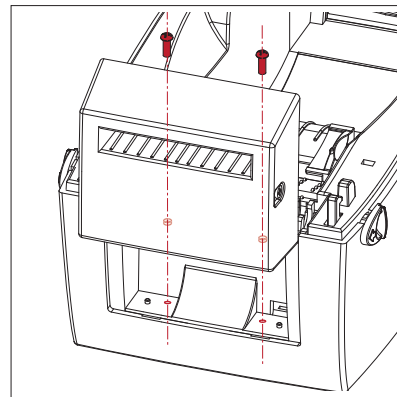
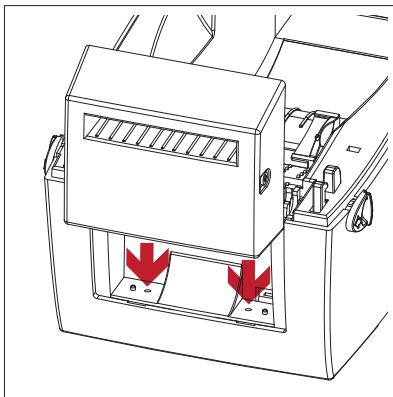
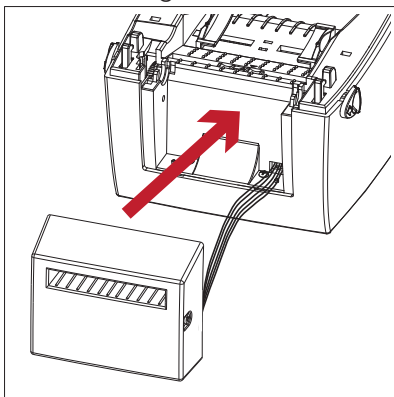


### Bitte beachten Sie

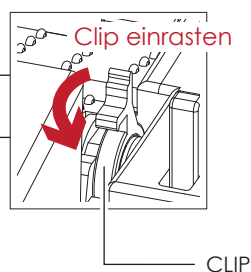
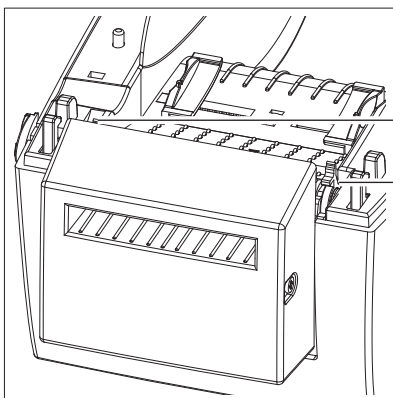
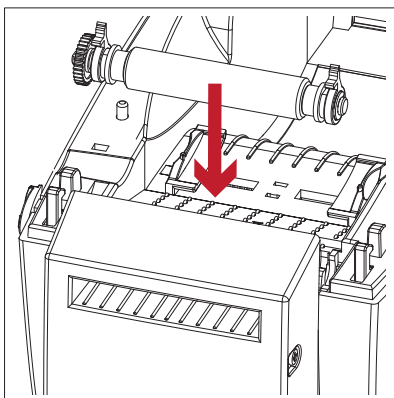
- \* Vor der Installation der Abschneidevorrichtung muss der Drucker ausgeschaltet sein.
- \*\* Nicht für das Abschneiden von selbstklebenden Etiketten verwenden, da sonst Klebstoffrückstände die Klinge verschmutzen und so die Funktion beeinträchtigen können! Bei einer Papierstärke von 120 g/m<sup>2</sup> liegt die Lebensdauer der Abschneidevorrichtung bei 1,000,000 Schnitten, bei einer Papierstärke zwischen 120 g und 170 g/m<sup>2</sup> liegt sie bei 500,000 Schnitten.
- \*\*\* Schneidet Etikettenmaterial bis zu einer Breite von 60 mm.
- \*\*\*\*Setzen Sie nach Installation der Abschneidevorrichtung die Vorschubposition in QLabel auf 30 und den E-Wert auf 30.

## 5 Zubehör

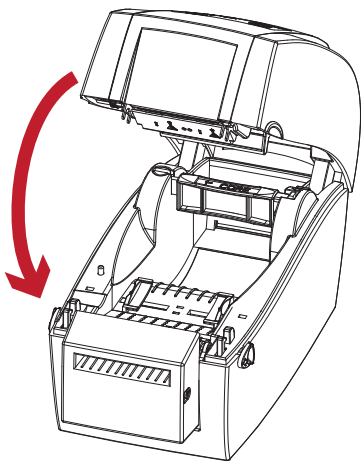
2. Positionieren Sie die Abschneidevorrichtung so, dass die Schraublöcher links und rechts an den vorgesehenen Löchern am Drucker ausgerichtet sind und schrauben Sie sie fest.



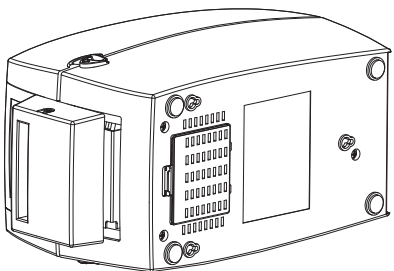
3. Setzen Sie die Druckwalze wieder in den Drucker ein und arretieren Sie sie mit den Clips.



4. Schließen Sie den Gehäusedeckel und den Druckmechanismus.

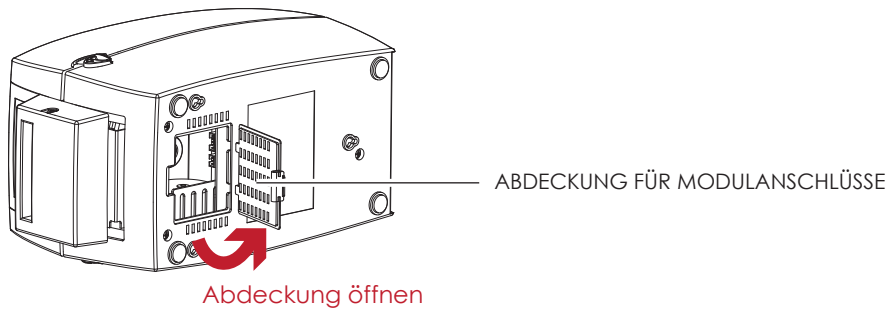


5. Stellen Sie den Drucker auf den Kopf.

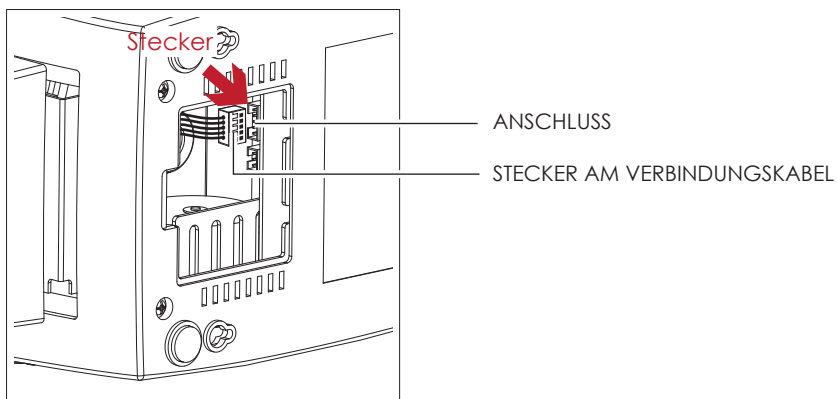


## 5 Zubehör

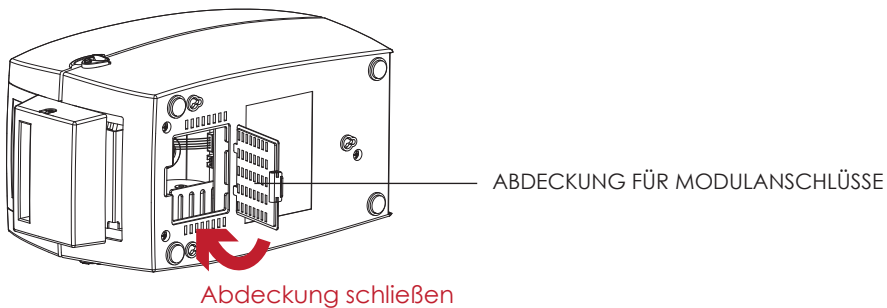
6. Öffnen Sie die Abdeckung auf der Unterseite des Druckers.



7. Stecken Sie das Verbindungskabel für die Abschneidevorrichtung in den dafür am Drucker vorgesehenen Anschluss.

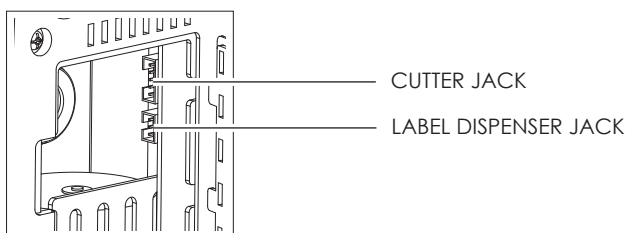


8. Schließen Sie die Abdeckung über den Modulanschlüssen.



### Bitte beachten Sie

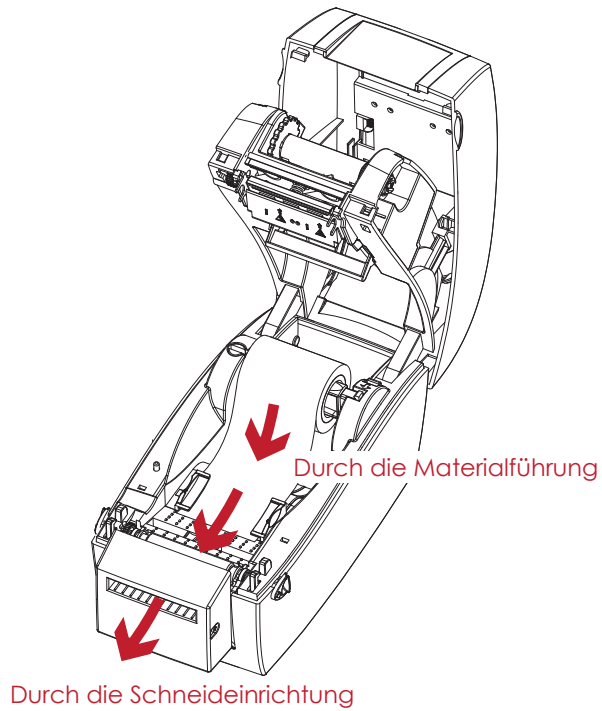
- \* Der Drucker muss ausgeschaltet sein, da sonst das Mainboard zerstört werden kann!
- \*\* Der Drucker hat zwei Anschlüsse: der untere Anschluss ist für den Etikettenspender, der obere für die Abschneidevorrichtung.



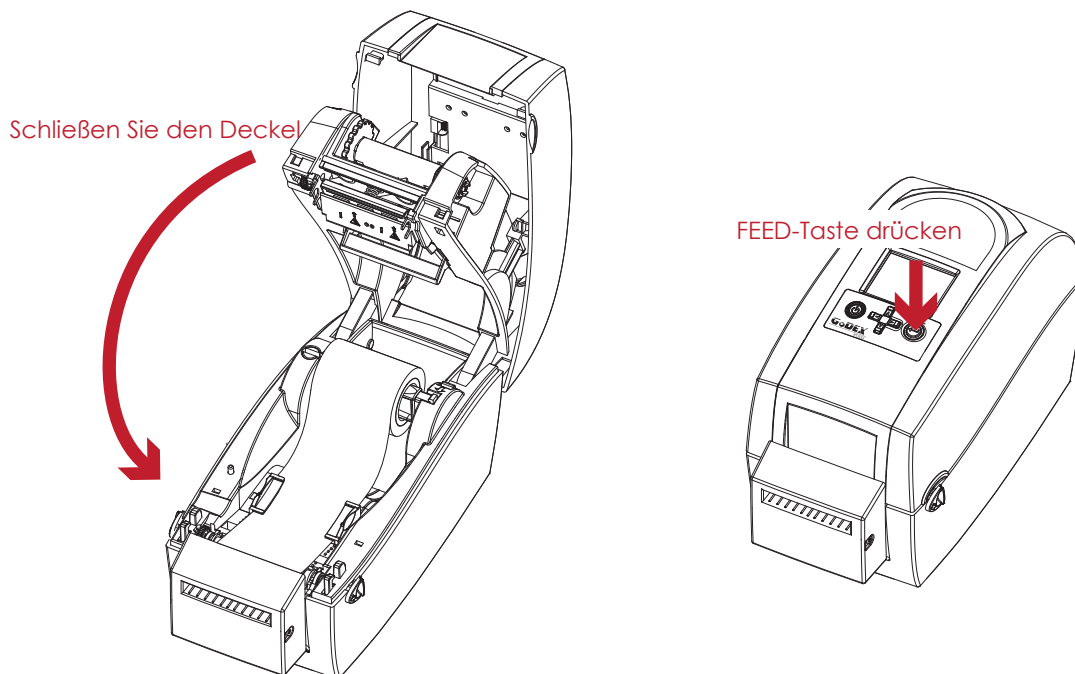
# 5 Zubehör

## Etikettenrolle in den Drucker einsetzen

1. Führen Sie das Etikettenmaterial durch die Materialführung und die Abschneidevorrichtung.



2. Schließen Sie den Druckmechanismus. Drücken Sie abschließend die FEED-Taste, um die Etikettenposition einzustellen.



## Bitte beachten Sie

- \* Es wird davon abgeraten, innengewickeltes Etikettenmaterial zu verwenden.
- \*\* Die Etikettenlänge sollte mindestens 30 mm betragen. Setzen Sie beim Arbeiten mit der Abschneidevorrichtung die Vorschubposition (^E) auf 30.

# 6 Wartung und Anpassung

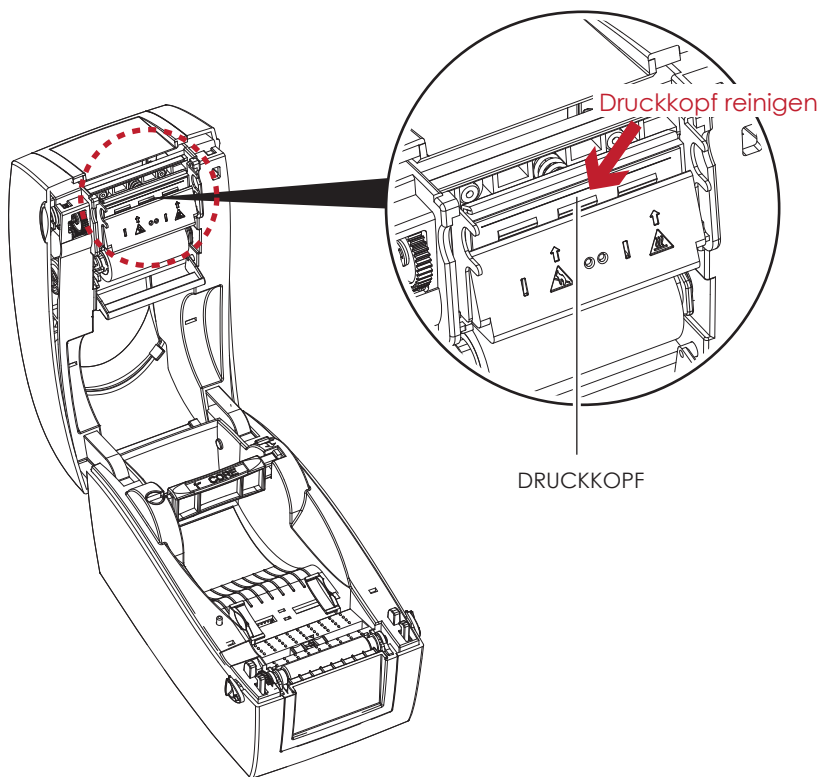
## 6.1 Druckkopfreinigung

Ein verschmutzter Druckkopf, Farbbandverschmutzungen oder Klebstoffrückstände vom Etikettenmaterial können die Ursache für eine unzureichende Druckqualität sein. Daher muss der Gehäusedeckel während des Druckvorgangs immer geschlossen bleiben. Schützen Sie außerdem Papier oder Etiketten vor Staub und Schmutz, damit die Druckqualität nicht leidet und der Druckkopf vor Verschleiß geschützt ist.

### Reinigungsschritte

Der Druckkopf wird wie folgt gereinigt.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie den Gehäusedeckel.
3. Nehmen Sie das Farbband heraus.
4. Entfernen Sie Etikettenreste oder anderen Schmutz vom Druckkopf (siehe roter Pfeil) mit einem alkoholgetränkten weichen, fusselfreien Tuch.



### Bitte beachten Sie

\* Der Druckkopf sollte wöchentlich gereinigt werden.

\*\* Vergewissern Sie sich, dass das Reinigungstuch sauber und frei von harten Partikeln ist.

# 6 Wartung und Anpassung

## 6.2 Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Der Drucker ist eingeschaltet, aber die LED leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Überprüfen Sie die Stromzufuhr. Bitte lesen Sie dazu Kapitel 2.4.</li></ul>
Die LED leuchtet rot und der Druckvorgang wurde unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Überprüfen Sie die Softwareeinstellungen (Treibereinstellungen) oder Befehlscodes.</li><li>◆ Überprüfen Sie das Fehlersignal anhand der Tabelle in Kapitel 3.6 Fehlersignale.</li><li>◆ Überprüfen Sie, ob der Druckmechanismus richtig geschlossen ist. Bitte lesen Sie dazu Kapitel 3.7.</li></ul>
Die Etiketten werden durch den Drucker gezogen, dabei aber nicht bedruckt.	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Vergewissern Sie sich, dass das Etikettenmaterial richtig herum eingelegt ist und dass es sich um geeignetes Material handelt.</li><li>◆ Wählen Sie den korrekten Druckertreiber aus.</li><li>◆ Wählen Sie das richtige Etikettenmaterial und einen passenden Druckmodus aus.</li></ul>
Das Etikettenmaterial staut sich während des Druckvorgangs.	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Beseitigen Sie den Papierstau. Entfernen Sie Etikettenrückstände vom Thermodruckkopf und reinigen Sie ihn mit einem alkoholgetränkten weichen, fusselreien Tuch. Bitte lesen Sie dazu Kapitel 6.1.</li></ul>
Beim Druckvorgang werden nicht alle Teile des Etiketts bedruckt.	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Prüfen Sie, ob Etikettenmaterial oder Farbband auf dem Thermodruckkopf klebt.</li><li>◆ Überprüfen Sie die Anwendungssoftware auf Fehler.</li><li>◆ Überprüfen Sie, ob die Startposition falsch eingestellt wurde.</li><li>◆ Überprüfen Sie das Farbband auf Falten.</li></ul>
Beim Druckvorgang wird ein Teil des Etiketts nicht vollständig bedruckt oder der Ausdruck ist undeutlich.	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Überprüfen Sie, ob sich Staub oder Schmutz auf dem Thermodruckkopf befindet.</li><li>◆ Prüfen Sie mit dem internen Befehl "~T", ob der Thermodruckkopf einen kompletten Druckvorgang ausführt.</li><li>◆ Überprüfen Sie die Qualität des Druckmaterials.</li></ul>
Der Ausdruck ist nicht richtig positioniert.	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Überprüfen Sie, ob Papier oder Staub den Sensor verdeckt.</li><li>◆ Prüfen Sie, ob geeignetes Etikettenmaterial verwendet wurde. Wenden Sie sich an Ihren Händler.</li><li>◆ Überprüfen Sie die Einstellung der Papierführung.</li></ul>
Beim Drucken wird ein Etikett übersprungen.	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Überprüfen Sie die eingestellte Etikettenlänge.</li><li>◆ Prüfen Sie, ob Staub den Sensor verdeckt.</li><li>◆ Führen Sie die automatische Etikettenerkennung aus. Bitte lesen Sie dazu Kapitel 3.6.</li></ul>
Der Ausdruck ist undeutlich.	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Überprüfen Sie die Hell-/Dunkel-Einstellung.</li><li>◆ Überprüfen Sie, ob sich Staub oder Schmutz auf dem Thermodruckkopf befindet. Bitte lesen Sie dazu Kapitel 6.1.</li></ul>
Die Abschneidevorrichtung schneidet die Etiketten schief ab.	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Überprüfen Sie, ob das Etikettenmaterial gerade eingelegt wurde.</li></ul>
Die Abschneidevorrichtung schneidet die Etiketten nur unvollständig ab	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Überprüfen Sie, ob die Materialstärke 0,2 mm überschreitet.</li></ul>
Bei Verwendung der Abschneidevorrichtung wird das Etikett nicht ausgegeben oder fehlerhaft abgeschnitten.	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Überprüfen Sie, ob die Abschneidevorrichtung korrekt installiert wurde.</li><li>◆ Überprüfen Sie, ob die Papierführung korrekt arbeitet.</li></ul>
Der Etikettenspender funktioniert nicht normal.	<ul style="list-style-type: none"><li>◆ Überprüfen Sie, ob der Etikettenspender verstaubt ist.</li><li>◆ Überprüfen Sie, ob das Etikettenmaterial korrekt eingelegt wurde.</li></ul>

### Bitte beachten Sie

\* Sollten weitere, hier nicht beschriebene Fehlfunktionen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

# ANHANG

## Technischen Daten

Modell		RT200i	RT230i
<b>Druckverfahren</b>		Thermotransfer / Thermodirekt	
<b>Auflösung</b>		8 Punkte/mm (203 dpi)	12 Punkte/mm (300dpi)
<b>Druckgeschwindigkeit</b>		177mm/s (7 IPS)	127 mm/s( 5 IPS)
<b>Druckbreite</b>		54 mm (2.12")	56.9mm (2.24")
<b>Drucklänge</b>		Min. 4 mm (0.16")** ; Max. 762 mm (30")	
<b>Speicher</b>	<b>Flash</b>	8MB Flash (4MB für Anwendung)	
	<b>SDRAM</b>	16MB	
<b>Sensoren</b>		Einstellbarer und reflektierender Sensor Mittig fixierte Durchlichtsensor	
<b>Typ</b>		Label Gap, Black Mark, Steuerlöcher und Endlosmaterial	
<b>Breite</b>		15 mm (0.6") Min. - 60 mm (2.36") Max.	
<b>Stärke</b>		0.06 mm (0.003") Min. - 0.2 mm (0.008") Max.	
<b>Druckmaterial</b>	<b>Rollenaußendurchmesser</b>	Max. 127 mm (5")	
	<b>Kerninnendurchmesser</b>	25.4 mm, 38.1 mm (1", 1.5")	
	<b>Qualitäten</b>	Wachs, Wachs/Harz, Harz	
<b>Länge</b>		110 m (360')	
<b>Breite</b>		20 mm Min. - 58 mm Max. (0.78"- 2.24")	
<b>Farbband</b>	<b>Rollenaußendurchmesser</b>	40 mm (1.57")Max.	
	<b>Kerninnendurchmesser</b>	12.7 mm (0.5")	
<b>Druckersprache</b>		EZPL, GEPL, GZPL, Automatische Einstellung	
<b>Etikettensoftware</b>		QLabel-IV (nur für EZPL), GoLabel (nur für EZPL)	
<b>Treiber</b>		Windows 2000, XP, Vista, 7, Windows Server 2003 & 2008	
<b>DLL</b>		Windows 2000, XP und Vista	
<b>Interne Schriften</b>	<b>Bitmap Schriften</b>	6, 8, 10, 12, 14, 18, 24, 30, 16X26 und OCR A & B Bitmap Schriften um 90°, 180°, 270° drehbar und einzelne Zeichen um 90°, 180°, 270° drehbar Bitmap Schriften achtfach horizontal und vertikal vergrößerb	
	<b>Skalierbare Schriften</b>	90°, 180°, 270° drehbar	
	<b>Bitmap Schriften</b>	90°, 180°, 270° drehbar und einzelne Zeichen um 90°, 180°, 270° drehbar	
<b>Ladbare Schriften</b>	<b>Asian Schriften</b>	90°, 180°, 270° drehbar und achtfach horizontal und vertikal vergrößerb	
	<b>Skalierbare Schriften</b>	90°, 180°, 270° drehbar	
<b>Barcodes</b>	<b>1-D Bar Codes</b>	Code 39, Code 93, EAN 8 /13 (add on 2 & 5), UPC A/E (add on 2 & 5), I 2 of 5 & I 2 of 5 with Shipping Bearer Bars, Codabar, Code 128 (subset A, B, C), EAN 128, RPS 128, UCC 128, UCC/EAN-128 K-Mart, Random Weight, Post NET, ITF 14, China Postal Code, HIBC, MSI, Plessey, Telepen, FIM and GS1 DataBar	
	<b>2-D Bar Codes</b>	PDF417, Datamatrix code, MaxiCode, QR code, Micro PDF417, Micro QR code und Aztec code	
<b>Code Pages</b>		Codepage 437, 850, 851, 852, 855, 857, 860, 861, 862, 863, 865, 866, 869, 737 Windows 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1257 Unicode (UTF8, UTF16)	
<b>Graphikformate</b>		BMP und PCX können direkt im Drucker gespeichert werden. Alle andere können über die Software heruntergeladen werden.	
<b>Schnittstellen</b>		USB Serielle Ethernet	
<b>Bedienfeld</b>		Farbiges TFT LCD mit Navigationsbutton Automatische Kalibrierungstaste Ein-Aus-Schalter	
<b>EchtzeitUhr</b>		Standard	
<b>Spannung</b>		Automatische Einstellung auf 100 bis 240VAC, 50-60Hz	



# ANHANG

## Technischen Daten

Modell	RT200i	RT230i
Umgebung	Betriebstemperatur	5°C bis 40°C (41°F bis 104°F)
	Lagerungstemperatur	-20°C bis 50°C (-4°F bis 122°F)
Feuchtigkeit	Betrieb	30-85%, relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
	Lagerung	10-90%, relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Prüfzeichen		CE(EMC)
Abmessungen	Länge	245 mm (9.7")
	Height	175 mm (6.9")
	Width	135 mm (5.3")
Gewicht		2Kg, ohne Verbrauchsmaterial
Options & Zubehör		Schneidevorrichtung Etikettenspender Externer Rollenhalter für 250 mm Etikettenrollen Externer Etikettenaufwickler

## Vorsicht

\* Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Marken- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

\*\* Die Einhaltung der Druckerspezifikationen bei kleinen Etiketten ist abhängig von Variablen wie Etikettentyp, Etikettendicke, Abstand der Etiketten sowie Aufbau des Etikettenträgers. Gerne prüft GoDEX die Laufeigenschaften abweichender Media.

# ANHANG

## SCHNITTSTELLE

---

### Steckerbelegung

- USB

Steckertyp : Type B

Pin Nr.	1	2	3	4
Funktion	VBUS	D-	D+	GND

- Serielle Schnittstelle

Werkseinstellung

Standardeinstellungen: Baudrate 9600, keine Parität, 8 Datenbits, 1 Stopbit,  
XON/XOFF-Protokoll und RTS/CTS

RS232-Gehäuse (9-polig auf 9-polig)		
DB9-Buchse		DB9-Stecker
-	1	+5V, max 500 mA
RXD	2	TXD
TXD	3	RXD
DTR	4	N/C
GND	5	GND
DSR	6	RTS
RTS	7	CTS
CTS	8	RTS
RI	9	N/C
Rechner		Drucker

### Bitte beachten Sie

- \* Die Stromstärke am seriellen Anschluss darf 500 mA nicht überschreiten.